

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 284

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21600
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21600
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Erneuerung des Abonnements

Auf Monatsende sind sämtliche Abonnemente abgelaufen. Um allfälligen Unterbrechungen in der Zustellung des «Schweizerischen Handelsamtsblatts» vorzubeugen, möchten wir den Bezüglern dringend empfehlen, ihr Abonnement bei der Poststelle ihres Wohnortes unbedingt noch vor Jahresende zu erneuern. Man beachte gefälligst die von der Post zugestellte Rechnung. Im schweizerischen Verkehr können wir keine direkten Zahlungen annehmen; die Bestellung und Zahlung der Abonnemente erfolgen nur durch die Poststellen. Dies gilt auch für den Bezug der «Volkswirtschaft».

Wir weisen noch darauf hin, dass die Jahres-Abonnementspreise auf Fr. 30.50 für das Schweizerische Handelsamtsblatt und auf Fr. 12.50 für «Die Volkswirtschaft» erhöht werden mussten. Für weitere Angaben, auch hinsichtlich der neuen Insertionstarife, verweisen wir auf unsere diesbezüglichen gleichlautenden Bekanntmachungen unter Titel «Mitteilungen» in den Nummern 266, 272, 278 und 282 des Blattes.

Die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Renouvellement de l'abonnement

Tous les abonnements sont échus fin de ce mois. Afin d'éviter des interruptions dans le service de la «Feuille officielle suisse du commerce», nous recommandons vivement à nos abonnés de ne pas attendre la fin de l'année pour renouveler leur abonnement auprès de l'office postal de leur domicile. Prière de se reporter à la note reçue de la poste. Dans le trafic interne suisse nous ne pouvons accepter des paiements directs; seuls les offices postaux peuvent noter des abonnements et en encaisser le prix. Il en est de même pour les abonnements à «La Vie économique».

Nous nous permettons encore de rendre nos abonnés attentifs au fait que les prix d'abonnement ont dû être majorés à 30 fr. 50 par année civile pour la Feuille officielle suisse du commerce et à 12 fr. 50 pour «La Vie économique». Pour de plus amples renseignements à ce sujet (de même que concernant les nouveaux tarifs d'insertion), nous renvoyons à nos indications similaires dans les N^{os} 266, 272, 278 et 282 de la Feuille, sous la rubrique «Communications».

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 188560-188588.
Antrag betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Herrenkonfektionsindustrie. — Requête concernant la convention collective nationale de l'industrie du vêtement pour hommes. — Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera degli abiti da uomo.
Liegenschafts-Betrieb AG., Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kommission für die Exportrisikogarantie. — Commission pour la garantie contre les risques à l'exportation.
Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionsstellen von Aktiengesellschaften (10. Nachtrag). — Institutions de révision reconnues pour les cas de réduction du capital social de sociétés anonymes (10^e supplément). — Uffici di revisione riconosciuti per la riduzione del capitale sociale di società anonima (10^e complemento).
Diplomatische Vertretungen. — Représentations diplomatiques.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 21. März 1961 wird hiemit der Inhaber des vermissten Schuldbriefes: Inhaberschuldbrief, ausgestellt am 22. März 1927 für Fr. 7000 auf die Geschwister Amalie, Gustav Adolf, Maria Elisabetha und Karl Wannemacher, in Kilchberg (Zürich) und Linthal, erhöht am 31. März 1928 auf Fr. 10 000, lastend ursprünglich im 2. Rang, heute vorgangsfrei, auf der Liegenschaft Kat. Nr. 765, Plan 28 (Wohnhaus, 808 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Dorstrasse 105, auf Brunnen), in Kilchberg (Zürich), derzeitige Schuldnerin und Pfandeigentümerin Frau Emma Haab-Escher, Kilchberg (Zürich); aufgefordert, den Titel innert einem Jahr von heute an auf der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst der vermisste Schuldbrief nach Ablauf der Jahresfrist für kraftlos erklärt würde. (225^b)

Horgen, den 28. März 1961.

Naniens des Bezirksgerichtes Horgen, 2. Abteilung.
der Substitut: Köhler.

Es werden folgende Schuldbriefe vermisst:

- ab Grundstück Nr. 2907, Hünenbergstrasse 50, Luzern, r. Ufer, des Herrn E. Balsiger, Baugeschäft, Luzern, Fr. 5000, angeg. den 8. Dezember 1950, im 8. Rang, Vorgang Fr. 145 000.
- ab Grundstück Nr. 2937, Hünenbergstrasse 52, Luzern, r. Ufer, des Herrn E. Balsiger, Baugeschäft, Luzern, Fr. 5000, angeg. 8. Juli 1951, im 8. Rang, Vorgang Fr. 145 000, Fr. 5000, angeg. 9. Juli 1951, im 9. Rang, Vorgang Fr. 150 000, Fr. 5000, angeg. 10. Juli 1951, im 10. Rang, Vorgang Fr. 155 000.

Allfällige Inhaber werden aufgefordert, diese Schuldbriefe innerhalb eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

Luzern, den 30. November 1961.

(611^a)
Amtsgerichtspräsident I Luzern-Stadt:
Fischler.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 21. November 1934, Pieterlen-Grundbuchbelege Serie I/3999, von Fr. 8000.—, lastend im 11. Rang nach Fr. 20 700.— auf der Besetzung des Herrn Marcel Martin, Geschäftsführer, Pieterlen, Pieterlen-Grundbuchblatt Nr. 553.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation dieses Aufrufes an gerechnet dem Richteramt Büren vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde.

Büren an der Aare, 1. Dezember 1961.

(614^a)

Der Gerichtspräsident: Hugi.

Es werden vermisst: 2 Schuldbriefe von je Fr. 5000, angegangen den 6. und 7. Februar 1940, im 20. und 21. Rang, Vorgang Fr. 85 000, bzw. Fr. 90 000, ab Grundstück Nr. 1269, Wesemlinstrasse 15, Luzern, der Frau Klara Schwegler-Zanoni, Luzern.

Allfällige Inhaber werden aufgefordert, diese Schuldbriefe innerhalb eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

Luzern, den 30. November 1961.

(612^a)

Amtsgerichtspräsident I Luzern-Stadt:
Fischler.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 32 000 vom 23. Dezember 1927, Belege Serie 1, Nr. 2331, haftend im 1. Rang auf der Käseereibesetzung im Oberdorf der Käseereigenossenschaft Lützelflüh, Lützelflüh-Grundbuchblatt Nr. 750, lautend zu Gunsten von Frau Dr. Margaretha Vollenweider geb. Minder, von Toos (Thurgau), in Bern.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist seit der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird.

Trachselwald, den 27. November 1961.

Der Gerichtspräsident: Blumenstein.

Es wird als vermisst ausgeschrieben: Fr. 3000. 3 ¼ % Obligation der Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Trogen, Nr. 15104, lautend auf den Inhaber, ausgestellt am 2. Januar 1957, mit Jahrescoupons per 2. Januar 1958/62, fällig am 2. Januar 1962.

Gemäss Art. 983 OR ergeht hiermit die Aufforderung an den Besitzer dieses Wertpapiers, dieses innert 6 Monaten seit der Bekanntmachung der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde.

Trogen, den 2. Dezember 1961.

(618^a)

Obergerichtskanzlei Appenzel A.-Rh.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufpruch der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 3 Inhaberobligationen zu je sFr. 1000.— zu 4 ½ %, Nru. 11737-39, Elektrochemisch A/S Oslo 1959, mit Jahrescoupons per 1. September 1960 und ff.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt.

Zürich, den 27. November 1961.

(137/62)
Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufpruch der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: 1 Aktien-Mantel der Inhaber-Aktie Nr. 166 von nom. Fr. 500.— der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 29. September 1961. (20²/62)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Auf Erlenbach-Grundbuch Nr. 513 haften im II. resp. IV. Pfandrechtsrang auf der Besetzung des Samuel Minnig, Latterbach, zugunsten der Frau Martha Beer-Schmid, folgende Schuldbriefe:

1. Schuldbrief vom 20. Mai 1948, Belege-Serie I, Nr. 7517, von Kapital Fr. 2600;
2. Schuldbrief vom 4. Februar 1954, Belege-Serie I, Nr. 9175 von Kapital Fr. 1200.

Die beiden Forderungstitel, die im Bürogebäude der Sägerei Beer aufbewahrt wurden, sind anlässlich des Sägereibrandes vom 15. Februar 1959 vernichtet worden.

Der bzw. die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben binnen Jahresfrist von der erstmaligen Veröffentlichung an gerechnet, dem Richteramt Niedersimmental in Wimmis vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (609¹)

Wimmis, 28. November 1961.

Der Gerichtspräsident von Niedersimmental:
A. Ott.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem der im Schweizerischen Handelsamtsblatt und Aarg. Amtsblatt von 1960 als vermisst ausgeschriebene Inhaber-Schuldbrief vom 31. Januar 1934, von Fr. 9000, haftend im 2. Rang auf Grundbuch Suhr, Nr. 1426, Plan 22, Parzelle 1364, auf Emil Wildi-Merz, geb. 1881, von und in Suhr wohnhaft gewesen, als Schuldner lautend, innert der angesetzten Frist von einem Jahr von niemandem vorgewiesen worden ist, wird dieser Schuldbrief als nichtig und kraftlos erklärt. (610)

Aarau, den 29. November 1961. Bezirksgericht.

Durch Beschluss des Bezirksgerichtspräsidentiums Plessur vom 30. November 1961 wurde folgende Obligation der Graubündner Kantonalbank, Chur, lautend auf Stiftung St. Bartolome, Val-Verreila, als kraftlos erklärt: Fr. 2000, 2 3/4%, Serie 21, Nr. 19031, mit Coupons per 30. April 1961. (613)

Chur, 30. November 1961. Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Oktober 1961 wurden die vermissten Urkunden, nämlich:

1 Schuldbrief von Fr. 10.000.—, vom 23. November 1903, ursprünglich lautend auf Wilhelm Funk, von Männedorf, wohnhaft in Wil (St. Gallen), heutiger Schuldner und Grundeigentümer Alfred Mörikofer, Clausiusstrasse 40, Zürich 6, ursprünglich zugunsten von Paul Kappeler, Kaufmann in Wil (St. Gallen), seit dem 1. Januar 1912 dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt;

1 Namensschuldbrief von Fr. 2500.—, vom 21. Juni 1921, lautend auf Ernst Alfred Mörikofer, von Zürich, Clausiusstrasse 40, Zürich 6, zu Gunsten von Wilhelm Funk, in Kilchberg,

der erste Brief lastend im dritten,
der zweite im vierten Rang

auf der Liegenschaft Clausiusstrasse 40, Zürich 6, Kat.-Nr. 238, Grundbuchamt Fluntern-Zürich, als kraftlos erklärt.

Zürich, den 2. November 1961. (615)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 3. November 1961 wurde der vermisste Namensschuldbrief von Fr. 30 000.—, datiert 5. Juli 1948, lautend auf Frau Dora Lüscher, geb. Ruf, geb. 1893, von Zürich, Alfred-Escherstrasse 66, Zürich 2, zugunsten Gewerbank Zürich, Zürich 1, lastend im 3. Rang auf der Liegenschaft «Zum kleinen Wolf», Strehlgasse 5, Zürich 1, Kat.-Nr. 100 des Grundbuchamtes Zürich (Altstadt), als kraftlos erklärt. (616)

Zürich, den 21. November 1961.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Oktober 1961 wurde die vermisste Inhaberschuld obligation zu sFr. 1000.—, Nr. 325550, der 4 1/2%-Anleihe «Italcementi», Fabbriche Riunite Cemento, Società per Azioni, Bergamo, 1956, mit Jahrescoupons per 15. März 1958 ff, als kraftlos erklärt.

Zürich, den 2. November 1961. (617)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

27. November 1961. Wäsche-Aussteuern.
Jos. R. Piller, bisher in Adliswil (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1956, Seite 3203), Wäsche-Aussteuern. Sitz der Firma ist nun Zürich. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 3. Birnensdorferstrasse 299.

27. November 1961. Technische Artikel.
J. Boesch, in Zürich (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1958, Seite 2414), Vertretungen in technischen Artikeln für die Industrie usw. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Überenganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «M. Boesch», in Zürich, erloschen.

27. November 1961. Technische Artikel für Metallindustrie usw.
M. Boesch, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Margaretha Boesch geb. Frutiger, von Willisau-Land (Luzern), in Zürich 10. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «J. Boesch», in Zürich, übernommen. Vertretungen in technischen Artikeln für die Industrie, insbesondere für die Metallindustrie. Rotbuchstrasse 42.

27. November 1961.
H. Eigenheer, el. Anlagen, in Grossandelfingen (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1961, Seite 1042). Der Firmainhaber Hansruedi Eigenheer wohnt nun in Grossandelfingen.

27. November 1961. Chemische Fabrikate.
Vetterli-Künzli, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 45 vom 25. Februar 1959, Seite 591). Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz und sein persönliches Wohnsitz nach Birmensdorf verlegt. Anna Vetterli-Künzli, die Einzelunterschrift führt, wohnt nun ebenfalls in Birmensdorf. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Handel mit chemischen Fabrikaten. Geschäftsdomizil: Ringstrasse 22.

27. November 1961. Apotheke, Drogerie.
Josef Meyer's Erben, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1950, Seite 1939), Betrieb einer Apotheke und Drogerie. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neue Einzelfirma «Marta Meyer, Apotheke», in Zürich, übergegangen.

27. November 1961.
Marta Meyer, Apotheke, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Marta Meyer, von Andermatt, in Zürich 8. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Josef Meyer's Erben», in Zürich 8, übernommen. Einzelunterschrift ist erteilt an Luzia Meyer geb. Henseler und an Gertrud Meyer, beide von Andermatt, in Zürich. Apotheke. Seefeldstrasse 171.

27. November 1961. Liegenschaften.
Kyburgerhof-Aktiengesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1960, Seite 510), Ankauf, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 29. August 1961 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben.

27. November 1961.
Verkaufszentrale GVZ, in Zürich 5, Genossenschaft (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1960, Seite 1026), Förderung des Absatzes der schweizerischen Gemüseproduktion usw. Die Unterschrift von Hans Eberhardt ist erloschen.

27. November 1961.
Dreschgenossenschaft Gossau-Zeh, in Gossau (SHAB. Nr. 261 vom 9. November 1953, Seite 2689). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juli 1961 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

27. November 1961. Maschinen, Schutzrechte.
AMCO Anger-Maschinen AG. (AMCO Anger Machines Co. Ltd.), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1961, Seite 2471). Die Generalversammlung vom 30. Oktober 1961 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet AMCO Maschinen AG (Amco Machines SA) (AMCO Machines Inc.). Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Maschinen und Waren aller Art, insbesondere auf dem Gebiete der Bearbeitung und Verarbeitung von Kunststoffen, sowie den Handel mit und die Auswertung von Verfahren und Schutzrechten für die Be- und Verarbeitung von Kunststoffen und anderen Produkten. Sie kann auch Liegenschaften und Beteiligungen erwerben und verwalten. Neues Geschäftsdomizil: Leonhardshalde Nr. 21 in Zürich 1.

27. November 1961.
S.A. de Mesure et d'Analyse du Travail (A.G. für Arbeitsmessung und Arbeitsanalyse), in Zürich 10 (SHAB. Nr. 186 vom 13. August 1959, Seite 2277). Die Generalversammlung vom 27. September 1961 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu Bedaux S.A.. Ernst Asper ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Emile Oscar Frédéric Meister, von Zürich und Sumiswald (Bern), in Zürich, als Sekretär, sowie Marcel André Grolleau, französischer Staatsangehöriger, in Paris, und Trévor Salathe, von Basel, in Le Grand-Saconnex (Genf), als weitere Mitglieder. Fern Bedaux geb. Lombard, Präsidentin des Verwaltungsrates, wohnt nun in New York.

27. November 1961. Reisebureau.
Sir Henry Lunn A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1947, Seite 50), Betrieb eines Reisebureaus in der Schweiz usw. Richard Coit und Georg Huwyler, diese infolge Todes, und Frederick George Miles sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Harold Rolf Bamberg, als Präsident, sowie Ducan George Haws, beide britische Staatsangehörige, in London, und Walter Lippuner, von Grabs (St. Gallen), in Zürich, als weitere Mitglieder. Neues Geschäftsdomizil: Bleicherweg 18 in Zürich 2.

27. November 1961.

Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerlikon) (Oerlikon Engineering Company), in Zürich 11 (SHAB. Nr. 120 vom 26. Mai 1961, Seite 1491). Die Generalversammlung vom 15. November 1961 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 21 200 neuen Namenaktien zu Fr. 350 ist das Grundkapital von Fr. 23 520 000 auf Fr. 30 940 000, zerlegt in 88 400 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 350, erhöht worden.

Bern - Berne - Berna
Bureau de Delémont

24 novembre 1961.

Eléments préfabriqués SA, à Delémont. Suivant acte authentique et statuts du 4 octobre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication, l'achat, la vente et la représentation de matériaux de construction préfabriqués de toute nature. Elle participera à de telles affaires, elle exécutera toutes les opérations s'y rapportant. Elle peut également participer à d'autres entreprises en Suisse ou à l'étranger. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr. chacune et entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres. Les administrateurs sont: Louis Lachat, de La Seuhelle, à Delémont, président; Marcel Corbat, de et à Vendlincourt, vice-président. Ils engagent la société par leur signature collective à deux. Locaux: chemin de l'Industrie.

24 novembre 1961. Serrurerie.

Emile Loertseher, à Delémont. Le chef de la maison est Emile Loertseher, de Diemtigen (Berne), à Delémont. Atelier de serrurerie. Ruelle de l'Ecluse 1.

27 novembre 1961. Garage.

Fritz Horrisberger, à Soyhières. Le chef de la maison est Fritz Horrisberger, d'Auswil (Berne), à Court. Exploitation d'un garage.

27 novembre 1961. Droguerie, parfumerie.

Raoul Piquerez, à Delémont. Le chef de la maison est Raoul Piquerez, d'Epiquez, à Delémont. Droguerie et parfumerie. Place de la Gare 18.

Bureau Laupen

25. November 1961. Hoch- und Tiefbau.

Ernst Remund, in Allenlütten, Gemeinde Mühleberg, Erstellung von Hoch- und Tiefbauten und Hafnarbeiten (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1943, Seite 1227). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Remund und Liniger, Hoch- und Tiefbau, Gümnenen BE», in Allenlütten bei Gümnenen, Gemeinde Mühleberg.

25. November 1961.

Remund und Liniger, Hoch- und Tiefbau, Gümnenen (BE), in Allenlütten bei Gümnenen, Gemeinde Mühleberg. Ernst Remund, von Mühleberg, in Mauss, und Ernst Liniger, von Wohlen (Bern), in Allenlütten, beide in der Gemeinde Mühleberg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1962 beginnt und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ernst Remund», in Allenlütten, Gemeinde Mühleberg, übernimmt. Erstellung von Hoch- und Tiefbauten und Hafnarbeiten.

Bureau Saanen

24. November 1961. Kolonialwaren.

Godlieb Brand-Kühli, in Launen, Handel mit Kolonialwaren (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1951, Seite 156). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

24. November 1961. Milch.

Arnold Brand, in Gstaad, Gemeinde Saanen, Milchhandlung (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1946, Seite 2878). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Freiburg - Fribourg - Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

27 novembre 1961. Immeubles.

S.I. Le Dally, à Bulle. Suivant acte authentique et statuts du 24 novembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, leur exploitation, leur location, revente et toutes opérations financières ou commerciales en rapport avec le but principal. La société se propose d'acquérir pour le prix de 95 136 fr. l'immeuble art. 615 du R. F. de Vuadens «Sur le Dally», d'une superficie de 11 892 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur et entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Henri Mora, de nationalité italienne, président; Joseph Aeschlimann, de Langnau (Berne), secrétaire, et Louis Brulhart, d'Ueberstorf, membre; tous à Bulle. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire, rue de la Léchertta.

Bureau de Fribourg

27 novembre 1961. Cycles, vélos à moteur, poussettes.

Albert Schöni, à Fribourg. Le chef de la maison est Albert fils de Louis Schöni, de Sumiswald (Berne), à Fribourg. Commerce de cycles, vélos à moteur et poussettes d'enfant. 1. Criblet.

27 novembre 1961. Laiterie, épicerie.

François Vonlanthen, à Villars-sur-Glâne. Le chef de la maison est François fils de Joseph Vonlanthen, de St-Antoine, à Villars-sur-Glâne. Laiterie, épicerie. 333, Daillettes.

28 novembre 1961. Immeubles.

Boulevard de Pérolles No 71 S.A., à Fribourg (FOSC. du 19 septembre 1957, No 219, page 2478). Georges Gaudard, président, et Walter Maurer, membre, démissionnaires, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. A été élu administrateur unique avec signature individuelle: Max Muller, de Cressier-sur-Morat et Fribourg, à Fribourg. La société a transféré son bureau à Pérolles 5a, régie de Fribourg S.A.

28 novembre 1961. Boulangerie, alimentation, etc.

Louis Suard, à Fribourg. Le chef de la maison est Louis fils d'Amédée Suard, de Progens, à Fribourg. Boulangerie, pâtisserie, alimentation. 14, rue Grimoud.

28 novembre 1961. Produits chimiques et techniques.

Marguerite Le Fèvre, à Fribourg, produits chimiques et techniques «Record» (FOSC. du 4 juin 1959, No 126, page 1591). Par suite de transfert du siège à Misery (FOSC. du 10 novembre 1961, No 264, page 3276), la raison est radiée d'office du registre du commerce de la Sarine, à Fribourg.

28 novembre 1961. Epicerie, etc.

Anne Siffert, à Fribourg. Le chef de la maison est Anne Siffert née Godel, épouse autorisée de Martin, d'Ueberstorf, à Fribourg. Epicerie, primeurs et vins. 13, rue de l'Hôpital.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

25. November 1961. Wirtschaft.

P. Niederhauser, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1948, Seite 708). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

25. November 1961. Beteiligungen usw.

Birsina A.G., in Basel, Beteiligung an Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1960, Seite 2352). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Arnold Moos, von Lufingen, in Ennetbaden. Er zeichnet zu zweien.

25. November 1961. Liegenschaften usw.

Franz Herter, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Herter-Hänggi, von Burg (Bern), in Basel. Ankauf und Verkauf von Liegenschaften, Handel mit Waren aller Art. Rigistrasse 1.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

25. November 1961. Stoffbänder.

A. Amrein, bisher in Basel (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1947, Seite 207). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Allschwil verlegt, wo der Firmainhaber Adolf Amrein-Wyss, von Basel, nun wohnhaft ist. Neue Firma: Adolf Amrein. Neue Geschäftsnatur: Engros-Handel mit Bändern in Seide, Kunstseide und Baumwolle. In den Vogelgärten 7.

25. November 1961. Baugeschäft.

F. Stocker, Filiale in Birsfelden. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Basel im Handelsregister Basel-Stadt seit 21. Juni 1961 eingetragenen Einzelfirma (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1961, Seite 2740) in Birsfelden eine Filiale errichtet. Diese wird vertreten durch den Inhaber Franz Stocker-Dorgebray, von Obermumpf (Aargau), in Basel. Baugeschäft. Dinkelbergstrasse.

25. November 1961. Zimmerei, Treppenaubau.

Fritz Müller, in Muttentz, Zimmerei und Treppenaubau (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1955, Seite 320). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. November 1961. Kunstgewerbliche Artikel.

Frau Carmen Olsen, in Reinaeh, Import und Vertrieb kunstgewerblicher Artikel aus Dänemark (SHAB. Nr. 28 vom 5. Februar 1959, Seite 417). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. November 1961.

W. Wolfgang, Glashau Liestal, bisher in Liestal (SHAB. Nr. 258 vom 2. November 1956, Seite 2767). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Frenkendorf verlegt, wo der Firmainhaber nun wohnhaft ist. Die Prokuristin Heidi Wolfgang-Zbinden wohnt nun ebenfalls in Frenkendorf. Neue Firma: **W. Wolfgang, Glashau**. Neue Geschäftsnatur: Glasschleiferei, Spiegelfabrikation, Bauglaserei. Bächiackerweg.

25. November 1961. Gasthof.

E. Brändle, in Lausen, Betrieb des Gasthofes zum Bären (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1960, Seite 2615). Die Firmainhaberin heisst nun infolge Wieder-
verheiratung Emma Hoch-Studer und ist nun Bürgerin von Beringen (Schaffhausen) und Basel. Sie lebt mit ihrem Ehemann, welcher dem Geschäftsbetrieb zugestimmt hat, in vertraglicher Gütertrennung. Neue Firma: **Emma Hoch-Studer**.

25. November 1961. Décolletage.

Kurt Waldner, in Niederdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Kurt Waldner-Thommen, von Oberdorf (Basel-Landschaft), in Niederdorf. Décolletage für Apparatebau. Holdenweg 6a.

25. November 1961. Gasthof.

Rudolf Wüthrich-Brügger, in Waldenburg, Gasthof zum Bahnhof (SHAB. Nr. 216 vom 12. September 1959, Seite 2574). Diese Einzelfirma wird infolge Wegzugs des Inhabers im Sinne von Art. 68, HRV, von Amtes wegen gestrichen.

25. November 1961. Verpackungen usw.

Reinplast A.G., in Reinach, Fabrikation, Kauf, Verkauf, Vertrieb von Verpackungen aus jedem Material usw. (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1961, Seite 2213). Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Hans Hüsey wohnt nun in Zollikon (Zürich).

25. November 1961. Beteiligungen usw.

Schwarzkopf G.m.b.H., in Binningen, Beteiligung an Unternehmungen des In- und Auslandes usw. (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1961, Seite 2903). Neues Domizil: Im Klosteracker 15 (bei Dr. Leo Fromer).

25. November 1961.

Siedlungsgenossenschaft am Schanzweg, in Muttentz (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1958, Seite 3176). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Präsident Paul Schmid-Heinzer und die Sekretärin Dr. Ursula Sprenger. Deren Unterschriften sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Alphonse Bauer-Ammann, von Basel und Niedergösgen (Solothurn), in Muttentz, als Präsident, und Anna Thalmann-Selzam, von Marbach (Luzern), in Muttentz, als Sekretärin. Der neue Präsident und die neue Sekretärin sowie der bisherige Vizepräsident zeichnen kollektiv je zu zweien. Neues Domizil: Bernhard Jaggi-Weg 2 (beim Präsidenten).

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

23. November 1961.

Schlachtviehverwertungsgenossenschaft St. Gallen-Appenzel (Schlachtviehverwertung St. Gallen), in St. Gallen (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1960, Seite 3516). Johann Giezendanner, Mitglied des Ausschusses, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Die bisherigen Mitglieder Elmar Bächtiger, von Jonschwil, in St. Gallen, und Robert Höhener, von und in Gais (Appenzel A.-Rh.), wurden in den Ausschuss gewählt. Neu wurde als Mitglied des Vorstandes und des Ausschusses gewählt Hans Hofer, von Bannwil (Bern), in Flawil. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem Mitglied des Ausschusses oder mit dem Geschäftsführer.

23. November 1961.

Herbag, Herstellung von Baustoffen A.-G. **Rapperswil**, in Rapperswil, mit Zweigniederlassungen in Flawil und Schmerikon (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1960, Seite 2102). Die Prokura von Hans Hebling ist erloschen.

23. November 1961. Holz, Kohlen, Transporte. Anton Hettich, in Goldach, Holz- und Kohlenhandlung und Sachtransporte (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1950, Seite 1685). Neue Adresse infolge amtlicher Umbenennung: Lindenweg 1.

23. November 1961. Buchhaltungen usw. Jacob Looser, in Wattwil, Buchhaltungs- und Treuhandbureau (SHAB. Nr. 1 vom 5. Januar 1959, Seite 4). Geschäftsdomizil (infolge amtlicher Umbenennung): Lindenhofstr. 9.

23. November 1961. Restaurant. Theodor Rohner, bisher in Widnau, Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1953, Seite 2764). Die Firma hat ihren Sitz nach Rebstein verlegt, wo der Inhaber nun wohnt. Neue Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurants «Sternen».

23. November 1961. Lebensmittel. Santo Carocari-Fontanive, in Goldach, Lebensmittel en gros (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1956, Seite 51). Der Prokurist Adolf Weibel wohnt nun in Goldach.

23. November 1961. Bäckerei, Konditorei, Café. A. Grob, in Rheineck. Inhaber der Firma ist Anton Grob-Auer, von Wildhaus, in Rheineck. Bäckerei, Konditorei, Café, Fahr.

23. November 1961. Wirtschaft, chemische Produkte. Adolf Zähler, in St. Gallen, Wirtschaft und Handel mit chemischen Produkten (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1933, Seite 2932). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. November 1961. Getränke usw. Prontex G.m.b.H., in St. Gallen, Import und Export von alkoholischen und alkoholfreien Getränken usw. (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1961, Seite 3140). Theo Guthardt ist als Gesellschafter und Geschäftsführer ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Franken 10 000 ist je zur Hälfte an die verbleibenden Gesellschafter Hulda Schweizer-Martin und Aldo Guglielmetti übergegangen, so dass sich deren Stammeinlagen auf je Fr. 15 000 erhöhen. Die Statuten wurden an der ausserordentlichen Gesellschafterversammlung vom 24. November 1961 neu gefasst. Das Stammkapital von Fr. 30 000 ist nun eingeteilt in zwei Stammanteile zu Fr. 15 000. Die Gesellschafter und Geschäftsführer zeichnen statt kollektiv nun einzeln.

24. November 1961. «Maestrani» Schweizer Schokoladen A.-G., in St. Gallen, Fabrikation und Verkauf von Schokolade usw. (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1961, Seite 2599). Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Gertrud Calame-Iklé wurde zur Vizepräsidentin ernannt. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Martin Gut-Guyer, von Zürich und Maschwanden, in Sankt Gallen, Vizedirektor. Sie führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

24. November 1961. Velos usw. Hans Frey A.G., in Rapperswil, Handel mit Velos usw. (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1958, Seite 511). Emil Frey ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Hans Frey, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Greithstrasse 18.

24. November 1961. St. Gallische Creditanstalt St. Gallen, in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1961, Seite 1270). Die Prokuren von Emil Ehrbar und Christian Rohner sind erloschen.

24. November 1961. Heubelüftungsapparate usw. Tonor-Apparate AG, Oberbüren SG in Liq., in Oberbüren, Herstellung und Vertrieb von Heubelüftungen und Apparaten aller Art mit der Fabrikmarke «Tonor» sowie alle industriellen und kaufmännischen Transaktionen, die damit im Zusammenhang stehen, in Konkurs (SHAB. Nr. 293 vom 16. Dezember 1959, Seite 3481). Die Firma wird nach beendigtem Konkursverfahren gelöst.

24. November 1961. Baumwollzwirnererei. Hans Egli, in Thal, Baumwollzwirnererei (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1941, Seite 1246). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Hans Egli & Co.», in Thal.

24. November 1961. Zwirnererei. Hans Egli & Co., in Thal. Wwe. Ida Egli-Beeli, von Oberuzwil, in Thal, und Hans Egli-Krass, von Oberuzwil, in Thal, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1961 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hans Egli», in Thal. Zwirnererei. Buchsteig.

24. November 1961. Gewebe, Stickereien. G. Appenzeller, bisher in Sirnach, Engroshandel mit rohen und veredelten Geweben (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1958, Seite 3164). Die Firma hat den Sitz nach Weesen verlegt. Inhaber ist Gustav Appenzeller, von Zürich, nun in Weesen. Handel mit und Export von Geweben und Stickereien. «Sonnmatte».

Graubünden - Grisons - Grigioni

24. November 1961. Chemie. Rehodo AG, in Arosa. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 16. November 1961 eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt auf dem chemischen Gebiet die Durchführung von Entwicklungsarbeiten sowie den Erwerb und die Erteilung von Lizenzen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 65 000 und ist eingeteilt in 65 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Wenn die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, so können die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Heinz Reichwein, von Zürich, in Rüschnikon, Präsident, und Werner Zaugg, von Lützelflüh, in Arosa. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Haus Egger, bei Werner Zaugg.

24. November 1961. Karl Albert Holding GmbH, in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlichen Urkunden vom 12. Oktober und 22. November 1961 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen auf dem Gebiete feuerfester Materialien für industrielle Zwecke. Ausgenommen sind derartige Beteiligungen innerhalb des Kantons Graubünden. Das Stammkapital beträgt Fr. 100 000. Gesellschafter sind die «Steinwerke 'Feuerfest' Karl Albert GmbH.», in Göttingen (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 99 000, und Dr. Guido Jörg, von Domat/Emis, in Chur, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons

Graubünden, und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer sind Alexander Josef Tutsek, deutscher Staatsangehöriger, in Göttingen (Deutschland), und der Gesellschafter Dr. Guido Jörg. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: Quaderstrasse 15, bei Dr. G. Jörg.

24. November 1961. A.G. Grand-Hotels Engadinerkulm, vormals Badrutt & Co., in St. Moritz (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1960, Seite 3412). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Oktober 1961 wurden die Statuten teilweise revidiert. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 400 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 1200 neuen Aktien zu Fr. 500, welche durch Verrechnung mit einer Forderung liberiert wurden. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 000 000 und ist eingeteilt in 2000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Firma wurde geändert in A.G. Grand-Hotels Engadinerkulm. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

25. November 1961. Torag Immobilien Aktiengesellschaft, in St. Moritz (SHAB. Nr. 186 vom 15. Juni 1961, Seite 1725). Herbert Nett ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Präsident Franz Aklin ist nun einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift.

25. November 1961. Chemische Verfahren usw. Progre Orbis A.G., in Chur, Erwerb, Verwertung und Vertrieb von chemischen Verfahren usw. (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1958, Seite 3429). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. November 1961 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dr. Anatol J. From und Hans Spalinger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Dr. Anatol J. From ist erloschen. Dr. Hans Bener ist jetzt einziges Verwaltungsratsmitglied und führt weiterhin Einzelunterschrift.

25. November 1961. Vermögensverwaltung. Matri Aktiengesellschaft, in Chur, Erwerb und Verwaltung von mobilen und immobilien Vermögen (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1950, Seite 749). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. November 1961 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 50 000 auf Fr. 150 000 erhöht durch Ausgabe von 200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500, welche durch Verrechnung liberiert wurden. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt jetzt Fr. 150 000 und ist eingeteilt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 500, welche voll liberiert sind.

25. November 1961. Beteiligungen, Textilien usw. Baversa AG, Chur, in Chur. Gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 29. September und 24. November 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmen; Kauf und Verkauf von Waren aller Art, insbesondere auf dem Gebiete der bedruckten Textilien; Finanzierung solcher Geschäfte; Erwerb von Grundstücken und Errichtung von Bauten sowie Beteiligungen daran oder die Finanzierung solcher Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 40 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einbezahlt sind Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Luftpostbrief, wenn die Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. jur. Ludwig Bucher, von Luzern, in Chur. Domizil: Engadinstrasse 8, bei Dr. L. Bucher.

Aargau - Argovie - Argovia

24. November 1961. Treuhand- und Verwaltungs-AG. Schöffland, in Schöffland. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 8. November 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften, die Führung von Buchhaltungen, Anlageberatung und Uebernahme von Treuhand- und andern Verwaltungsfunktionen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Nameaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist zeitweilig Albert Rutsch-Hochuli, von Schafisheim und Schöffland, in Schöffland. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Myrta Rütschi-Hochuli, von Schafisheim und Schöffland, in Schöffland. Geschäftsadresse: Obere Mühle 10.

24. November 1961. Schuhe. Novella A.-G., in Aarau, Fabrikation und Vertrieb von Schuhen aller Art, die unter Benützung des Vulkanisierungsprozesses hergestellt werden (SHAB. Nr. 131 vom 9. Juni 1958, Seite 1572). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an den Geschäftsführer Hans Thalman, von Frauenfeld und Tannegg (Thurgau), in Aarau.

24. November 1961. Lehmann & Cie. A.G. vorm. Centralheizungsfabrik Altorf, Lehmann & Cie, in Zofingen, Zentralheizungen (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1960, Seite 675). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden: Ulrich Obrecht-Schnorf, von Grusch (Graubünden) und Malans (Graubünden), in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

24. November 1961. Curt-Peter Blumer, Dipl. Architekt SIA, in Suhr, Architekturbureau (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1959, Seite 3617). Der Firmainhaber wohnt jetzt in Thervil (Basel-Landschaft).

24. November 1961. Tankstelle, Automobile usw. Reinhard Germain, in Hunzenschwil, Betrieb der Esso-Service-Station in Suhr, Handel mit Automobilen und Ausführung von Autoreparaturen (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1949, Seite 3417). Einzelprokura ist erteilt worden an Gertrud Germain-Amsler, von Schaffhausen, in Hunzenschwil, und Marcel Latscha, von Unterentfelden, in Suhr. Geschäftsadresse: Aarauerstrasse 217.

24. November 1961. Hutgeflechte. Otto Steinmann & Co. AG., in Wohlen, Hutgeflechtfabrikation usw. (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1960, Seite 3314). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Rudolf Morf, von Zürich, in Wohlen (Aargau).

24. November 1961. ATAG Allgemeine Tabak AG, in Reinach, Handel mit und Herstellung von Tabakwaren und Accessoires (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1961, Seite 2600). Die Unterschrift von Dr. Jean Schenker ist erloschen. Kollektivunter-

schrift zu zweien ist erteilt worden an Adolf Schulthess, von Busswil (Bern), in Wangen bei Olten, und Kollektivprokura zu zweien an Max Vogt, von Winterthur, in Menziken. Geschäftsadresse: Aaraustrasse 1439 (Handelshof).
24. November 1961.

Union central-schweizerischer Cigarrenfabrikanten, in Reinach, Verein (SHAB. Nr. 273 vom 22. November 1954, Seite 2984). Die Unterschriften des Präsidenten Berthold Hediger und des Vizepräsidenten Arthur Eichenberger sind erloschen. Präsident ist nun Roland Eichenberger-Furter, von und in Beinwil am See, und Vizepräsident Dr. Heinz Jung, von Aarau, in Reinach (Aargau). Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.
24. November 1961. Apparate, Maschinen, mechanische Werkstätte.

Max Lehner & Co. A.-G., Gränichen, in Gränichen, Herstellung von Apparaten und Maschinen aller Art, Handel mit diesen Artikeln, Betrieb einer mechanischen Werkstätte (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1960, Seite 2853). Kollektivprokura ist erteilt worden an Rolf Gautschi, von Gränichen und Basel, in Gränichen. Er zeichnet zusammen mit je einem der weiteren Unterschriftsberechtigten.
21. November 1961. Restaurant.

Frau Hedwig Holliger-Gut, in Windisch, Restaurant z. Cardinal (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1936, Seite 1899). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.
24. November 1961.

Dr. P. Straehl Fürsprecher und Notar Zofingen, in Zofingen. Inhaber dieser Firma ist Dr. iur. Paul Straehl, von und in Zofingen. Betrieb eines Advokatur-, Notariats- und Geschäftsagentenbureaus. Pfistergasse 22.
24. November 1961. Strassenbau.

Balmer & Gisin A.G., in Aarau, Strassenbauunternehmung (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1958, Seite 859). Kollektivprokura ist erteilt worden an Erich Kalt, von Schwaderloch, in Suhr.
24. November 1961.

Gutshetrieb und Kurlhaus Eichberg, in Seengen, Betrieb einer Landwirtschaft und einer Speisewirtschaft mit Kurhaus, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1960, Seite 2093). Josef Cueni und Dr. Max Frei sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Jean Odermatt, von Stans, in Seengen, und Alois Bossart, von Richenthal (Luzern), in Bremgarten (Aargau). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.
24. November 1961.

Joh. Oeschger Transport A.G., in Wettingen, Betrieb eines Transportunternehmens, insbesondere Autotransporte, Fuhrhaltereie und Camionnage (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1952, Seite 2744). Johann Oeschger ist als Präsident zurückgetreten, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates und ist zugleich dessen Protokollführer. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied Ernst Häusermann-Kofel. Sie führen weiterhin Kollektivunterschrift.
24. November 1961.

Milchverwertungsgenossenschaft Menziken-Burg, in Menziken (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1949, Seite 643). Robert Siegrist (Präsident), Rudolf Merz (Vizepräsident), Karl Brechtbühl (Aktuar), Fritz Haller-Merz (Kassier) und Max Burger (Beisitzer) sind aus dem Vorstände ausgeschieden, womit ihre Unterschriften erloschen sind. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Siegrist-Wildi, von Menziken, als Präsident; Alfred Jordi-Trüssel, von Huttwil, als Vizepräsident; Rudolf Waldi-Haberger, von Reinach (Aargau), als Aktuar; Paul Fuhrer-Müller, von Trubschachen (Bern), als Kassier, und Rudolf Merz-Sörensen, von Menziken, als Beisitzer, alle in Menziken. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder einem andern Vorstandsmitglied.
24. November 1961. Gewebe.

Siegfried Schmid Inhaber Eugen Schmid, in Wohlen. Import von und Handel mit Geweben verschiedener Art aus Asien und Afrika (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1957, Seite 488). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1961 und Sacheinlagevertrag vom 21. November 1961 an die «Eugen Schmid A.G.», in Wohlen, erloschen.
24. November 1961. Matten, Gewebe usw.

Eugen Schmid A.G., in Wohlen. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 21. November 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Grosshandel mit, den Import, den Export und die Vertretung von Waren aller Art, insbesondere Matten und Gewebe. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen verwandter Art beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, verwalten und veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt, in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Bilanz per 30. Juni 1961 und Sacheinlagevertrag vom 21. November 1961 Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Siegfried Schmid Inhaber Eugen Schmid», in Wohlen. Die Aktiven betragen Fr. 253 914.72, die Passiven Fr. 20 381.35. Der Aktienüberschuss beträgt Fr. 233 533.37. Davon werden Fr. 100 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die seit dem 1. Juli 1961 von der Einzelfirma getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Eugen Schmid, von Niederwil (Aargau), in Wohlen (Aargau). Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Steingasse 65.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

23 novembre 1961.

Banca della Svizzera Italiana, succursale di Bellinzona, in Bellinzona (FUSC. dell'11 aprile 1961, N° 83, pagina 1005), società anonima con sede principale a Lugano. La procura conferita a Sergio Nesi è estinta.
23 novembre 1961.

Cantina sociale del Bellinzonese, in Giubiasco, società cooperativa (FUSC. del 12 novembre 1959, N° 264, pagina 3108). Nella sua assemblea generale ordinaria del 19 agosto 1961, la società ha modificato lo statuto. La ragione sociale è ora: **Cantina Sociale Giubiasco**. La società ha per scopo di promuovere la viticoltura e di difendere gli interessi dei viticoltori con l'azione commerciale, di provvedere alla lavorazione razionale delle uve pregiate e nostrane provenienti dalle vigne dei soci, di promuovere, mediante la vendita, il consumo del vino di sua produzione, di utilizzare i sottoprodotti della vinificazione. La società produce soltanto il vino ottenuto con le uve pregiate e nostrane coltivate nel canton Ticino. Il consiglio d'amministrazione si compone di 7 a 11 membri, attualmente di nove (invariati). Gli statuti sono stati modificati anche su altri punti non interessanti i terzi.

Ufficio di Lugano

24 novembre 1961. Polleria, ecc.

Mario Vassalli, a Lugano, polleria, ecc. (FUSC. del 23 marzo 1944, N° 70, pagina 691). La ditta è cancellata per cessazione d'attività.

24 novembre 1961. Lavori edili.

Soldini & Dubini, a Morcote. Fedele Soldini fu Abbondio, da Novazzano, in Morcote, e Antonio Dubini di Giovanni, da ed in Morcote, hanno costituito, sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo con inizio il 1° novembre 1961. Lavori edili.

24 novembre 1961. Impianti elettrici.

Celso Tantardini, a Arogno. Titolare è Celso Tantardini di Luigi, da ed in Arogno. Impianti elettrici.

24 novembre 1961. Impianti sanitari.

Claude Boschetti, a Vezio, impianti sanitari e riscaldamenti (FUSC. del 21 agosto 1961, N° 194, pagina 2443). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione d'attività.

Distretto di Mendrisio

24 novembre 1961. Immobili.

Spinee S.A., in Vacallo, compra-vendita e gestione di immobili (FUSC. del 30 ottobre 1958, N° 254, pagina 2896). Romeo Colombo, decesso, non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato membro, Bruno Baumgartner fu Edoardo, da Oensingen, in Mendrisio, il quale impegnerà la società con firma collettiva a due.
24 novembre 1961. Immobili.

Savit S.A., in Vacallo, compra-vendita e gestione di immobili (FUSC. del 30 ottobre 1958, N° 254, pagina 2896). Romeo Colombo, decesso, non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato membro Bruno Baumgartner fu Edoardo, da Oensingen, in Mendrisio, il quale impegnerà la società con firma collettiva a due.
24 novembre 1961. Vini.

Medivins S.A., in Chiasso, importazione ed esportazione dei vini (FUSC. del 5 aprile 1960, N° 80, pagina 1066). Bruno Botta di Giuseppe, da Genestrerio, in Lugano, è stato nominato procuratore con firma collettiva a due con l'amministratore unico.

24 novembre 1961. Prodotti dell'apicoltura, ecc.

Etruria S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo le operazioni di importazione, esportazione e transito di prodotti dell'apicoltura, della pesca e loro derivati. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 22 novembre 1961. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, liberate in ragione del 40% (20 000 fr.). La società è retta da un consiglio di amministrazione composto da uno a sette membri, attualmente da un consiglio di amministrazione di tre membri nelle persone di: Giorgio Coreno di Virgilio, cittadino italiano, in Como (Italia), presidente; Elio Cattaneo di Battista, da ed in Chiasso, vice-presidente; Dolores Rizza di Giovanni, da ed in Vacallo, membro, i quali impegneranno la società con firma collettiva a due. Recapito: via R. Simen, uffici propri.

24 novembre 1961. Partecipazioni.

Intholding S.A., in Chiasso, la partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC. del 28 novembre 1960, N° 279, pagina 3400). Con decisione assembleare del 24 novembre 1961 la società ha deciso di aumentare il suo capitale sociale da 3 000 000 di fr. a 4 000 000 di fr. mediante emissione di 1000 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Il capitale sociale è attualmente di 4 000 000 di fr., suddiviso in 4000 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.
24 novembre 1961. Calzature.

Maspero Luigi, in Mendrisio, negozio di calzature (FUSC. del 29 ottobre 1951, N° 253, pagina 2677). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

24 novembre 1961. Machines agricoles, ecc.

Plumettaz S.A., a Bex (FOSC. du 31 mai 1960, N° 125, page 1621). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 16 novembre 1961, la société a porté son capital social de 600 000 fr. à 750 000 fr. par l'émission de 300 actions nouvelles de 500 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés dans ce sens. Le capital social est actuellement de 750 000 fr., divisé en 1100 actions nominatives et 400 actions au porteur, toutes de 500 fr. chacune. Sur ce capital, 610 500 fr. ont été libérés en espèces, 31 000 fr. par apports et 108 500 fr. par compensation de créances.

24 novembre 1961. Immeubles.

S.I. En Cheseaux, a Villeneuve. Suivant acte authentique et statuts du 22 novembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles. La société pourra faire également toutes opérations commerciales, financières et industrielles s'y rapportant et s'intéresser à toutes affaires similaires. Elle acquerra notamment pour le prix de 40 440 fr. le bien-fonds de 10 a 11, feuille 2452, que Edouard Grognoz possède au lieu dit «En Cheseaux», commune de Villeneuve. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Germaine Blancpain, de Villeret (Jura bernois), et Montreux-Châtelard, à Montreux-Châtelard, est seule administratrice; elle signe individuellement. Domicile légal: rue des Remparts 120, à Villeneuve, chez Michel Morerod. Bureau: à Montreux-Planches, avenue du Casino 11, chez le notaire Marc Chessex.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

25 novembre 1961. Meubles.

La Petite Maison - Alois Rosat S.A., aux Moulins près Château-d'Oex (FOSC. du 24 novembre 1961, N° 276, page 3433). Le conseil d'administration est composé de Michel Guerry, président (déjà inscrit), Alois Rosat fils, vice-président et administrateur délégué (déjà inscrit), Mary Sheila Ann Guerry, de Cuarny, à Genève, et Anne Rosat-Colin, secrétaire, de Château-d'Oex, aux Moulins près Château-d'Oex. Alois Rosat fils n'est plus secrétaire, étant maintenant vice-président et administrateur-délégué. Les nouvelles administratrices Mary Sheila Ann Guerry et Anne Rosat-Colin engagent la société par leur signature collective à deux. La signature individuelle des administrateurs Michel Guerry et Alois Rosat fils est maintenue.

Bureau de Cossonay

27 novembre 1961. Boulangerie, pâtisserie.

Roger Magnenat, à Cossonay, boulangerie, pâtisserie (FOSC. du 11 août 1933, N° 186, page 1939). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Lausanne

21 novembre 1961.

«Lysiform» Société Suisse d'Antiseptie, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 novembre 1959, page 3050). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 octobre 1961, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

21 novembre 1961. Génie civil.

E. Rochat, à Lausanne. Chef de la maison: Eric Rochat, allié Jeanmonod, du Lieu et l'Abbaye, à Lausanne. Entreprise de génie civil. Pyramides 5.

21 novembre 1961. Opérations financières.

Sofindus S.A., à Lausanne, opérations financières en faillite (FOSC. du 9 août 1961, page 2331). La faillite prononcée par décision du président du Tribunal du district de Lausanne du 4 juillet 1961, confirmée par la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal du canton de Vaud le 28 juillet 1961, a été confirmée par arrêt du Tribunal fédéral du 25 octobre 1961.

24 novembre 1961. Immeubles.

Esplanade-La Fauvette S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 15 mai 1956, page 1246). L'administratrice Elise Lebet née Jaques, est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Jacques Vuilleumier, de Allamand (Vaud), Tramelan (Berne) et La Sagne (Neuchâtel), à Lausanne; président; Paul-Numa Brack, de Monthal (Argovie) et Lausanne, à Lausanne; Pierre Dentan, de Lutry, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Le bureau est transféré au chemin de la Fauvette 25 (chez Ecole Nouvelle de la Suisse Romande).

24 novembre 1961. Tapisserie de style, drapcaux.

Edouard Wittekopf, à Lausanne, fabrication de tapisserie de style et de drapeaux (FOSC. du 18 août 1946, page 1979). Le titulaire Edouard Wittekopf est décédé. Les héritiers n'ayant pas encore pris de décision quant à la continuation du commerce, celui-ci est géré par Frida Wittekopf, de Genève, à Lausanne, nommée fondée de procuration avec signature individuelle.

24 novembre 1961. Immeubles.

S.I. Ombre Val A, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 13 novembre 1959, page 3121). L'administrateur Baptiste Pirinoli est démissionnaire et l'administrateur Albert Althaus est décédé; leurs signatures sont radiées. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Alois Bron, de Puidoux, à Lausanne. Le bureau est transféré à la rue du Lion d'Or 4 (chez étude des notaires M. Blanc et A. Leyvraz).

25 novembre 1961.

Société des Tramways lausannois, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 29 septembre 1961, page 2835). Raymond Savoy, de Renens et Attalens, à Renens, est nommé administrateur; il n'exerce pas la signature sociale.

25 novembre 1961. Immeubles.

S.I. Le Cerisier Rose S.A., à Pully. Suivant acte authentique et statuts du 24 novembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente de tous immeubles, la constitution et la radiation de tous droits réels immobiliers. Elle acquerra, pour le prix de 45 000 fr., la parcelle 2205, feuille 10, de la commune de Pully «Chemin des Plateines», de 436 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un à plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Marcel Rodé, de La Chaux-de-Fonds, à Lausanne. Bureau: avenue de Lavaux 61 (en l'étude des notaires Besson, Borgeaud et Vaney).

25 novembre 1961. Matières premières, marchandises diverses, brevets.

Cawisa S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 24 novembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'importation, l'exportation et la représentation de toutes matières premières, marchandises de toute nature et de toute provenance, de tous produits bruts ou manufacturés, l'exploitation de tous brevets et marques, la prise et la concession de licences. La société peut assumer des participations à toutes entreprises, acquérir, administrer et aliéner tous biens et droits mobiliers ou immobiliers. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, nominatives, de 1000 fr.; il est libéré de 30 000 fr. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un à plusieurs membres. Conseil: Charles Wisler, de Sumiswald, à Pully, président; François de Sales Santo, de et à Genève, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Bureau: rue Richard 12 (chez Roger Evéquoz).

27 novembre 1961. Produits chimiques pour la construction, etc.

Seatec Scherrer et Cie, à Prilly. Frédéric Scherrer allié Dubey et son épouse Hélène Scherrer née Dubey, les deux de Schaffhouse et Neunkirch, à Prilly; Frédéric Dufaux allié Fontaine, de Châtelard-Montreux, à Prilly, et Louis Manini allié Weber, de Montreux-Châtelard, à Pully, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 25 novembre 1961. Représentation et commerce de produits chimiques pour la construction et de produits de diverse nature. Avenue du Château 53.

27 novembre 1961.

Société Maritime Savonfrêt, S.A., à Lausanne (FOSC. du 6 mai 1958, page 1253). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 novembre 1961, la société a voté sa dissolution; elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Société Maritime Savonfrêt S.A., en liquidation, par la Fiduciaire A. Weissenbach, à Lausanne, nommée liquidatrice. L'administrateur Paul-André Borloz est démissionnaire; sa signature est radiée. Les administrateurs sans signature Charles-Jules-Bernard Smeysers, Jacques Alencha, Martial Frêne et Ivan-Poznan-Niko-Maria Mirosevic-Sorgo, démissionnaires, sont radiés.

27 novembre 1961.

Imprimerie de la Pontaise S.A., à Lausanne (FOSC. du 2 mai 1961, page 1246). Procuration avec signature individuelle est conférée à Frank Lüthi, de Rüderswil, à Lausanne.

27 novembre 1961. Immeubles.

Diserens & Cie S.A., à Lausanne, opérations immobilières (FOSC. du 16 mars 1960, page 865). Le bureau de la société est transféré à la rue Chaucau 3 (dans ses locaux).

27 novembre 1961. Fonctions fiduciaires.

W. Diserens S.A., à Lausanne, fonctions fiduciaires en tous genres (FOSC. du 23 juin 1960, page 1863). Le bureau est transféré à la rue Chaucau 3 (dans ses locaux).

27 novembre 1961. Céréales, huiles, etc.

Tradaf S.A., à Pully, céréales, graines-oléagineuses, huiles, société anonyme (FOSC. du 7 juillet 1961, page 1975). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 novembre 1961, la société a modifié sa raison sociale en: Westafcom S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

27 novembre 1961.

Société d'exploitation de l'Hôtel Carlton, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 2 juin 1958, page 1492). Les administrateurs Albert Mähler et Fernand-Nicolas Demierre sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Conseil: Florent Ley-Ravello, d'Italie, à Lausanne, président; Max-Henri Meyer, de Berne, à Lausanne; Meinrad Gisiger, de Selzach (Soleure), à Zurich. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Le bureau est transféré à l'avenue de Cour 4 (c/o Carlton S.A.).

27 novembre 1961. Gestion de valeurs, etc.

Amazone S.A., à Lausanne, achat, vente et gestion de toutes valeurs, biens et droits de toutes espèces, société anonyme (FOSC. du 21 janvier 1957, page 202). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 novembre 1960, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

27 novembre 1961. Serrurerie, ferronnerie.

Bertha Nydegger, à Lausanne, serrurerie-ferronnerie (FOSC. du 10 février 1961, page 421). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

27 novembre 1961. Serrurerie, ferronnerie.

Nydegger S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 24 novembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un atelier de serrurerie et ferronnerie. Elle pourra faire toutes opérations commerciales, mobilières, immobilières et financières s'y rapportant, notamment sous forme de participations. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur, de 500 fr., entièrement libérées. Suivant convention d'apports du 24 novembre 1961 et convention du 8 novembre 1961, il est fait apport à la société d'une voiture automobile et des actifs et passifs de l'entreprise «Bertha Nydegger», à Lausanne; actif: 199 748 fr. 36; passif: 65 571 fr. 10. Actif net: 134 177 fr. 26. Cet apport est accepté pour ce prix de 134 177 fr. 26 et payé par remise à l'apporteuse de 98 actions, entièrement libérées, de 500 fr. de la société, le solde de 85 177 fr. 26 constituant une créance de l'apporteuse contre la société. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la raison «Bertha Nydegger» dès le 8 novembre 1961. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un membre ou plus. Est nommée seule administratrice avec signature individuelle, Bertha Nydegger, de Wählern (Berne), à Lausanne. Procuration avec signature collective à deux est conférée à Carlo Perego, d'Italie, à Lausanne. Bureau de la société: rue de la Bordé 12 (dans ses locaux).

28 novembre 1961. Immeubles.

Le Verger Renens S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 10 avril 1956, page 913). Les administrateurs Eric Thiébaud et Charles Wicht sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Conseil: Jean Sutter, de et à Genève, président; Hans Karl Stejneger, de Greifensee et Bâle, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: place Bel Air 1 (chez Grance Seilaz et fils).

28 novembre 1961. Pierres précieuses.

Fredy Sadik, à Lausanne, pierres précieuses (FOSC. du 7 mars 1956, page 613). Adresse actuelle: Bel-Air 1 (c/o Fernand Rey).

28 novembre 1961. Immeubles.

Le Laurier rose B S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 16 février 1959, page 505). Le bureau est transféré à la rue du Lion-d'Or 4.

28 novembre 1961. Matériel et équipement pour l'industrie du pétrole, etc.

Hoekman S.A., à Lausanne, matériel et équipement destinés à l'industrie du pétrole et des liquides inflammables (FOSC. du 18 septembre 1961, page 2712). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 novembre 1961, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Bureau de Morges

25 novembre 1961. Immeubles.

S. I. Real S.A., à Morges. Suivant acte authentique et statuts du 24 novembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, pour le prix de 410 000 fr., d'un bien-fonds de 831 m², propriété des hoirs de Louis-Henri Thibaud, sis à Morges, rue Docteur Yersin 2 et rue de Lausanne 36, ainsi que l'achat, la vente, la construction, la transformation, la gérance et l'exploitation d'immeubles et toutes opérations financières ou commerciales en rapport avec le but. Le capital social de 100 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 100 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Actuellement, Pierre Geissmann, de Lonay-sur-Morges, à Morges, est unique administrateur avec signature individuelle. Bureau: 2, avenue des Pâquis, chez l'administrateur Pierre Geissmann.

27 novembre 1961. Immeubles, etc.

S.I. des Rives de la Morges, à Morges. Suivant acte authentique et statuts du 18 novembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, l'exploitation, la vente d'immeubles, la conclusion de tous emprunts hypothécaires ou autres, l'acquisition, la cession de toutes créances, titres et valeurs hypothécaires ou autres et toutes opérations s'y rattachant. Toutefois, la société ne pourra faire aucune opération qui serait soumise aux prescriptions de la loi fédérale sur les banques et les Caisses d'Épargne. Elle peut s'intéresser à d'autres sociétés ou entreprises. Elle reprend de Charles Mumenthaler, à Zurich, pour le prix de 543 000 fr., une parcelle sise sur le territoire de la commune de Morges, au lieu dit «Place Charles Dufour», désignée au cadastre sous numéros 118 et 119 d'une surface de 547 m², sur laquelle se trouve en construction un bâtiment locatif, ainsi que, pour le prix de 20 000 fr., une parcelle de 207 m², située sur le territoire de la même commune, au lieu dit «L'Abbaye», désignée au cadastre sous numéro 119. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Ont été nommés administrateur: Albert Rüegg, de Bâle, à Birsfelden; Hermann Rupp, de Mühletal, à Bâle; Max Refer, de et à Bâle, et Charles Barrier, de Zurich, à Erlenbach (Zurich). Wilhelm Sautier et Hans

Uttinger, les deux de et à Bâle, ont été désignés comme fondateurs de procuration. La société sera engagée par la signature collective à deux des administrateurs ou des fondateurs de pouvoir; ces derniers signeront collectivement à deux ou avec un membre du conseil d'administration. Locaux: en l'étude A. et L. Rattaz, notaires, 33, rue de Lausanne.

Bureau de Nyon

22 novembre 1961.

Société Immobilière Cité Ouest Gland G S.A., à Gland. Suivant acte authentique et statuts du 16 novembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la transformation et la construction de tous immeubles. Elle se propose notamment d'acquérir des Sociétés Immobilières Cité Ouest Gland A, B, C, D S.A. une parcelle de terrain de 4893 m², sise à Gland, lieu dit «Aux Tuillières», pour le prix de 11 fr. le m², soit au total 53 823 fr. Le capital social de 100 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 100 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Actuellement, André Curchod, de Dommartin (Vaud), à Chésereux (Vaud), est unique administrateur avec signature individuelle. Les bureaux de la société sont à Genève, rue Sismondi 16, dans les bureaux de l'administrateur André Curchod. Domicile légal: chez Jean Pasche, à Gland.

22 novembre 1961.

Société Immobilière Cité Ouest Gland H S.A., à Gland. Suivant acte authentique et statuts du 16 novembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la transformation et la construction de tous immeubles. Elle se propose notamment d'acquérir des Sociétés Immobilières Cité Ouest Gland A, B, C, D S.A. deux parcelles de terrain d'une surface respective de 8080 m² et 5275 m², sises à Gland, lieu dit «Aux Tuillières», pour le prix de 2 fr. le m², soit au total 26 710 fr. Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Actuellement, André Curchod, de Dommartin (Vaud), à Chésereux (Vaud), est unique administrateur avec signature individuelle. Bureaux: rue Sismondi 16, à Genève, dans les bureaux de l'administrateur André Curchod. Domicile légal: chez Jean Pasche, à Gland.

22 novembre 1961.

Société Immobilière Cité Ouest Gland J S.A., à Gland. Suivant acte authentique et statuts du 16 novembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la transformation et la construction de tous immeubles. Elle se propose notamment d'acquérir des Sociétés Immobilières Cité Ouest Gland A, B, C, D S.A. une parcelle de terrain de 5458 m², sise à Gland, lieu dit «Aux Tuillières», au prix de 2 fr. le m², soit au total 10 936 fr. Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Actuellement, André Curchod, de Dommartin (Vaud), à Chésereux (Vaud), est seul administrateur avec signature individuelle. Bureaux: rue Sismondi 16, à Genève, dans les bureaux de l'administrateur André Curchod. Domicile légal: chez Jean Pasche, à Gland.

Bureau de Vevey

24 novembre 1961. Hôtel.

Madeleine Maillefer, à Clarens, commune de Montreux-Châtelard (FOSC. du 5 août 1939, page 1650), exploitation de l'Hôtel-Pension Regis. La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Hôtel Regis, Famille Deléaval-Maillefer, ci-après inscrite.

24 novembre 1961. Hôtel.

Hôtel Regis, Famille Deléaval-Maillefer, à Clarens, commune de Montreux-Châtelard. Sous cette raison Albert-Roger Deléaval, de Genève, et son épouse séparée de biens Gisèle-Suzanne Deléaval née Maillefer, de Genève, tous deux à Montreux-Châtelard, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 10 mai 1961. Exploitation d'un hôtel-restaurant. Reprise de l'actif et du passif de la raison individuelle «Madeleine Maillefer», à Montreux-Châtelard, radiée ci-dessus. Rue du Lac 35.

24 novembre 1961. Hôtel.

Edmond Meng, à Vevey, hôtel-restaurant sous l'enseigne «Hôtel Touring et Gare» (FOSC. du 2 septembre 1952, page 2185). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

24 novembre 1961.

Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey S.A. (Vevey Engineering Works Ltd) (Maschinenfabrik Vevey Aktiengesellschaft), à Vevey (FOSC. du 17 juillet 1961, page 2082). L'administrateur Werner Tobler, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Frédéric W. Hummler, de Thoun, à La Tour-de-Peilz, est administrateur avec signature collective à deux. Ses pouvoirs de directeur commercial sont radiés.

24 novembre 1961. Immeubles.

S. I. Ajanta S.A., à Montreux-Planches. Suivant acte authentique et statuts du 22 novembre 1961, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles. La société pourra faire également toutes opérations commerciales, financières et industrielles s'y rapportant. Elle acquerra notamment pour le prix accepté de 35 575 fr. les immeubles de 1423 m², sis lieux dits «En Prélaz, En la Genevrausaz», commune de Montreux-Châtelard, propriété de la société anonyme «Karya S.A.». Le capital social est de 50 000 fr., libéré jusqu'à concurrence de 40 000 fr., et divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Germaine Blancpain, de et à Montreux-Châtelard, est seule administratrice, signant individuellement. Adresse de la société: avenue du Casino 11, en l'étude du notaire Marc Chessex.

24 novembre 1961. Caisses, emballages.

F. Berger, fils, successeur, à Vevey, fabrication de caisses et d'emballages (FOSC. du 21 février 1942, page 403). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

24 novembre 1961. Montres, etc.

Amida S.A., à Montreux-Châtelard, montres et pièces détachées (FOSC. du 9 janvier 1960, page 77). Le conseil d'administration est actuellement composé d'Ernst Triebold, président et délégué (jusqu'ici seul administrateur), avec signature individuelle, et Andrée Triebold-Bardet, de Granges (Solcure), à Montreux-Planches, administratrice, signant collectivement à deux.

25 novembre 1961. Rosiers.

Heizmann & Cie, à Corseaux, société en nom collectif, culture de rosiers (FOSC. du 20 août 1954, page 2151). L'associée Estelle Heizmann née Chappuis s'étant retirée de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Johann Paul Heizmann, séparé de biens conventionnellement d'Estelle Andrée née Chappuis, à Corseaux, continue les affaires comme entreprise individuelle, au sens de l'art. 579 CO. La raison de commerce est Heizmann. Culture de rosiers, Corseaux, Les Gonelles.

25 novembre 1961. Horlogerie, bijouterie, etc.

Saucy et Andrey, à Montreux-Planches, société en nom collectif, horlogerie, bijouterie (FOSC. du 29 avril 1959, page 1227). L'associé Otto Andrey s'étant retiré de la société; celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Grégoire Saucy allié Rebetez, de Lajoux (Berne), à Montreux-Planches, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 CO. La raison de commerce est Grégoire Saucy. Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie; achat, vente et réparations. Avenue du Casino 28.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

24. November 1961.

Josef Bumann, Heizungsanlagen, in Saas-Fee. Inhaber dieser Firma ist Josef Bumann, von und in Saas-Fee. Einrichtung von Heizungsanlagen.

24. November 1961.

Arnold Imhof Erben, Hoch- & Tiefbau, in Naters. Hoch- und Tiefbauarbeiten. aufgelöste Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 80 vom 7. April 1961). Die Firma wird nach durchgeführt Liquidation gelöscht.

24. November 1961. Viehhandel, Restaurant.

Rudolf Eberhardt, in Gampel, Metzgerei und Viehhandel (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1957). Die Geschäftsnatur lautet nun: Viehhandel, Betrieb des Restaurants Jeitzinen.

24. November 1961.

Leukerbad-Chalet A.G., in Leuk. Unter dieser Firma besteht gemäss Errichtungsurkunde und Statuten vom 13. November 1961 eine Aktiengesellschaft, welche den Bau von Chalets bezweckt, sowie den zu dieser Zweckerfüllung notwendigen An- und Verkauf von Land in Leukerbad. Das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 100 000 zerfällt in 20 Inhaberaktien zu Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Alfons Salzmann, von Naters, in Zuchwil (Solothurn). Er führt Einzelunterschrift. Domicil: bei Dr. Anton Lanwer, Advokat.

Genf - Genève - Ginevra

25 novembre 1961. Confiserie en gros.

J. Berger, à Genève. Chef de la maison: Jean-Marcel Berger, de Lancy, à Genève. Commerce d'articles de confiserie en gros. 30, rue des Vollandes.

25 novembre 1961. Articles textiles.

«Moltox» Molnar, à Genève. Chef de la maison: Etienne Molnar, de Hongrie, à Genève. Commerce d'articles textiles, de mode et confection. 11, rue du Pré-Jérôme.

25 novembre 1961.

Banque Commerciale Arabe S.A. (Arabische Handelsbank A.G.) (Al-Bank Al-Tijari Al-Arabi) (Arab Commercial Bank S.A.) (Banca Commerciale Araba S.p.A.), à Genève (FOSC. du 2 août 1961, page 2258). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 novembre 1961, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

25 novembre 1961. Immeubles.

Rustan S.A., à Genève (FOSC. du 17 mars 1961, page 783). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 novembre 1961, la société a adopté comme nouvelle raison de commerce Société Immobilière Rustan, et modifié son but comme suit: l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles en Suisse. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur un point non soumis à publication.

25 novembre 1961. Immeubles.

Piedat S.A., à Genève (FOSC. du 23 février 1961, page 543). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 novembre 1961, la société a adopté comme nouvelle raison de commerce Société Immobilière Piedat, et modifié son but comme suit: l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles en Suisse. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur un autre point non soumis à publication.

25 novembre 1961. Investissements et prises de participations.

Diversified Investment Corporation, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 20 novembre 1961. But: procéder à des investissements et des prises de participations dans tous les domaines et même dans ceux des arts. Elle n'exercera aucune activité en Suisse, sauf celle nécessaire à son administration. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: François Brunschwig, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 23, quai des Bergues, chez François Brunschwig, avocat.

25 novembre 1961. Opérations commerciales et financières.

Valseg S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 17 novembre 1961. But: la conclusion et l'exécution de toutes opérations commerciales et financières, l'acquisition et l'administration de participations à toutes entreprises ainsi que l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles hors de Suisse. Elle n'exercera aucune activité à Genève, sauf celle nécessaire à son administration. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Dominique Poncet, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 22, rue de la Corratierie, chez Poncet, Maunoir et Turrettini, avocats.

25 novembre 1961.

Société Immobilière du Vieux Vessy, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 23 novembre 1961. But: l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: la parcelle 2424 B, de Vevey, avec bâtiments, pour 500 000 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Adrien Rochat, de Genève, à Chêne-Bougeries, administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile: 11, rue d'Italie, chez Rochat et Chevally.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 188560. Hinterlegungsdatum: 27. Oktober 1961, 20 Uhr.
Hausmann AG Schweiz, Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Markt-
gasse 11, St. Gallen. — Fabrikmarke.

Lesegerät (Buch-Haltevorrichtung).

CONFORTA

Nr. 188561. Date de dépôt: 31 octobre 1961, 9 h.
TECHNIRUBIS Communauté de producteurs suisses de pierres d'horlogerie,
chemin du Vanil 14, Lausanne. — Marque collective.

Pierres d'horlogerie.

TECHNIRUBIS

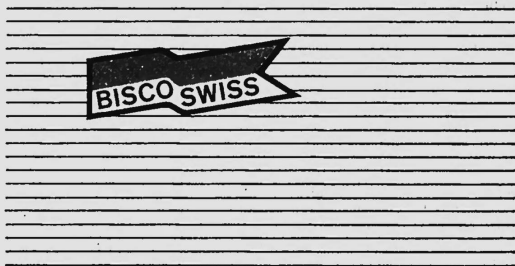
Nr. 188562. Date de dépôt: 31 octobre 1961, 9 h.
TECHNIRUBIS Communauté de producteurs suisses de pierres d'horlogerie,
chemin du Vanil 14, Lausanne. — Marque collective.

Pierres d'horlogerie.



Nr. 188563. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1961, 19 Uhr.
BISCOSWISS Exportgemeinschaft schweizerischer Biscuits- und Confiserie-
fabrikanten AG (BISCOSWISS Association d'exportation de fabricants
suisses de biscuits et de confiserie S.A.) (BISCOSWISS Export Association
of Swiss biscuits and sugar-confectionery manufacturers Ltd. Co.), Dufour-
strasse 37 (bei der BISCOFA), Bern. — Fabrik- und Handelsmarke.

Backwaren und Confiserie.



Die Marke wird golden, weiss, rot und schwarz ausgeführt.

Nr. 188564. Date de dépôt: 31 octobre 1961, 17 h.
Société Anonyme CHIMERE-REINOR (Anciens Etablissements Chapuis,
Gauthier & Petitjean réunis), avenue Félix-Faure 20-22, Lyon (France).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 101000. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 31 octobre 1961.

Machines à coudre et aiguilles pour ces machines.

"OMEGA"

Nr. 188565. Date de dépôt: 31 octobre 1961, 12 h.
N. Hänni, avenue du 14 avril 1, Renens (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de nettoyage, lessives, savons, encaustiques, détergents, spécialités de
droguerie.

Nr. 188566. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1961, 9 Uhr.
Walter Peter, Länggaßstrasse 12, Bern. — Handelsmarke.

Echte und unechte Schmucksachen, Dekorationsartikel aus Zinn.

ULLA

Nr. 188567. Date de dépôt: 31 octobre 1961, 20 h.
Alain Jeannot, rue Dassier 16, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Bijouterie-joaillerie.



Nr. 188568. Date de dépôt: 31 octobre 1961, 18 h.
Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, Berne.
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et
préparations pharmaceutiques.

TRIATUSSIC

Nr. 188569. Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1961, 17 Uhr.
Kammgarnspinnerei Herisau Aktiengesellschaft, Nieschbergstrasse 15, Wi-
len, Herisau (Appenzel A.-Rh.). — Fabrik- und Handelsmarke.

Handstrickgarne.

ARABELLA

Nr. 188570. Hinterlegungsdatum: 11. August 1961, 17 Uhr.
T. S. Kollerich & Cie S.A., rue du Rhône 5, Genf.
Fabrik- und Handelsmarke.

Portland-Zement.

PORTLAND
CEMENT



50 KILOS

Nr. 188571. Hinterlegungsdatum: 15. August 1961, 10 Uhr.
Arnold Glatthard, Meiringen (Bern). — Handelsmarke.

Bergsteiger-Ausrüstungsgegenstände aller Art schweizerischer Herkunft.



Nr. 188572. Hinterlegungsdatum: 7. September 1961, 20 Uhr.
Zeuthen & Aagaard A/S, 6 Esplanaden, Kopenhagen (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vervielfältigungsapparate, Farbe und Matrizen hierfür.

REX-ROTARY

Nr. 188573. Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1961, 19 Uhr.
Mikro-Elektrik AG (Micro-Electric S.A.) (Micro-Electric Ltd.), Seebacher-
strasse 53, Zürich 52. — Fabrikmarke.

Hörapparate und Hörbrillen für Schwerhörige.

omikron 666 *caravelle*

Nr. 188574. Hinterlegungsdatum: 19. Oktober 1961, 17 Uhr.
Perfect Circle Corporation, 552 South Washington Street, Hagerstown
(Indiana, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kolbenringe, Oelabdichtungsringe für Dreh-Wellen, Lagereinstellvorrichtungen in der Form von Blecheinlagen, Maschinen zur Erzeugung einer unterbrochenen Fläche an zylindrischen Gegenständen, Werkzeuge für das Wiederschneiden von Ringnuten in Kolben, Kunststoff-Messstiele für Bestimmung des Spielraums in Maschinenlagern, Werkzeuge für den Einbau von Kolbenringen auf Kolben, Kolbenmantel-Ausdehner, Zylinder muffen für Verbrennungsmotoren und Muffen-Gußstücke, Geschwindigkeitsregelvorrichtungen für Automobile, Ventilstangenabdichtungen.

OS89

Nr. 188575. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1961, 6 Uhr.
Uni-Chemie AG, Hardturmstrasse 169—173, Zürich 5/37.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für Medizin und Hygiene, pharmazeutische Drogen und Desinfektionsmittel.

SULCETTEN

Nr. 188576. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1961, 6 Uhr.
Uni-Chemie AG, Hardturmstrasse 169—173, Zürich 5/37.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für Medizin und Hygiene, pharmazeutische Drogen und Desinfektionsmittel.

UniSpray

Nr. 188577. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1961, 6 Uhr.
Uni-Chemie AG, Hardturmstrasse 169—173, Zürich 5/37.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für Medizin und Hygiene, pharmazeutische Drogen und Desinfektionsmittel.

VULNOSPRAY

Nr. 188578. Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1961, 6 Uhr.
Dr. Hugo Müller Aktiengesellschaft, Aaraustrasse 59, Olten.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99662. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. April 1961 an.

Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel jeder Art.

CLENSIT

Nr. 188579. Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1961, 6 Uhr.
Dr. Hugo Müller Aktiengesellschaft, Aaraustrasse 59, Olten.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 99664. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. April 1961 an.

Fensterreinigungsmittel.

VITREX

Nr. 188580. Date de dépôt: 20 octobre 1961, 18 h.
Laboratoires Sauter S.A., route de Lyon 57, Genève.
Marque de fabrication et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 101561. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 octobre 1961.

Produits pharmaceutiques.

VENOPHARMETTEN

Nr. 188581. Date de dépôt: 20 octobre 1961, 18 h.
Laboratoires Sauter S.A., route de Lyon 57, Genève.
Marque de fabrication et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 101744. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 octobre 1961.

Médicaments y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques. Drogues pharmaceutiques. Préparations alimentaires diététiques. Préparations pour la destruction des animaux et des plantes. Produits chimiques pour l'agriculture. Bandes collantes pharmaceutiques et techniques. Parfumerie et produits cosmétiques.

SAUTERAMID

Nr. 188582. Date de dépôt: 20 octobre 1961, 18 h.
Laboratoires Sauter S.A., route de Lyon 57, Genève.
Marque de fabrication et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 101745. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 octobre 1961.

Médicaments y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques. Drogues pharmaceutiques. Préparations alimentaires diététiques. Préparations pour la destruction des animaux et des plantes.

Produits chimiques pour l'agriculture. Bandes collantes pharmaceutiques et techniques. Parfumerie et produits cosmétiques.

SAUTERACYL

Nr. 188583. Date de dépôt: 20 octobre 1961, 18 h.
Laboratoires Sauter S.A., route de Lyon 57, Genève.
Marque de fabrication et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 101746. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 octobre 1961.

Médicaments y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques. Drogues pharmaceutiques. Préparations alimentaires diététiques. Préparations pour la destruction des animaux et des plantes. Produits chimiques pour l'agriculture. Bandes collantes pharmaceutiques et techniques. Parfumerie et produits cosmétiques.

SAUTERYL

Nr. 188584. Date de dépôt: 20 octobre 1961, 18 h.
Laboratoires Sauter S.A., route de Lyon 57, Genève.
Marque de fabrication et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 101747. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 octobre 1961.

Médicaments y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques. Drogues pharmaceutiques. Préparations alimentaires diététiques. Préparations pour la destruction des animaux et des plantes. Produits chimiques pour l'agriculture. Bandes collantes pharmaceutiques et techniques. Parfumerie et produits cosmétiques.

SAUTERALGINE

Nr. 188585. Date de dépôt: 20 octobre 1961, 18 h.
Laboratoires Sauter S.A., route de Lyon 57, Genève.
Marque de fabrication et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 101748. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 octobre 1961.

Médicaments y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques. Drogues pharmaceutiques. Préparations alimentaires diététiques. Préparations pour la destruction des animaux et des plantes. Produits chimiques pour l'agriculture. Bandes collantes pharmaceutiques et techniques. Parfumerie et produits cosmétiques.

SAUTERALGYL

Nr. 188586. Date de dépôt: 20 octobre 1961, 18 h.
Laboratoires Sauter S.A., route de Lyon 57, Genève.
Marque de fabrication et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 101863. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 octobre 1961.

Produits au mercure, savoir: Médicaments, y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques, drogues pharmaceutiques, désinfectants, préparations pour la destruction des animaux et des plantes, produits chimiques pour l'agriculture, sparadraps.

MERCURASEPT

Nr. 188587. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1961, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

VALIUM

Nr. 188588. Date de dépôt: 27 octobre 1961, 20 h.
Melidor S.A., rue Versonnex 19, Genève.
Marque de fabrication et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 100420. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 août 1961.

Café, produits complémentaires de café, succédané de café et autres produits similaires.

MELIDOR

Uebertragungen — Transmissions

Marken Nrn. 105419 und 136730. — Hausmann A.G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, in St. Gallen. — Uebertragung an Laboratorien Hausmann AG, Rechenstrasse 37, St. Gallen. — Eingetragen den 14. November 1961.

Marke Nr. 139998. — Sahag AG., St. Gallen. — Uebertragung an Laboratorien Hausmann AG, Rechenstrasse 37, St. Gallen. — Eingetragen den 14. November 1961.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Wiederinkraftsetzung und Aenderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Herrenkonfektionsindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verände (neu auch die Associazione Fabbricanti Ramo Abbigliamento del Cantone Ticino) haben beantragt:

- den Bundesratsheschluss vom 17. August 1959 (BB 1959, II, 378) über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Herrenkonfektionsindustrie bis zum 31. Dezember 1962 wieder in Kraft zu setzen;
- folgende Vertragsänderungen allgemeinverbindlich zu erklären:

§ 1, Abs. 1: Die ordentliche Arbeitszeit beträgt 45 Stunden in der Woche. Werden von diesem Gesamtarbeitsvertrag nicht alle Fabrikationsabteilungen eines Betriebes erfasst und gilt für die nicht erfassten Abteilungen eine längere wöchentliche Arbeitszeit, so kann diese zur Anwendung gebracht werden. Die ordentliche Arbeitszeit darf jedoch in der Konfektionsabteilung in keinem Falle länger als 46 Stunden in der Woche dauern.

§ 1, Abs. 4: Für die Verkürzung der Arbeitszeit von 46 auf 45 Stunden wird ein Ausgleich von 2,2 Prozent des auf der Basis von 46 Stunden berechneten Bruttolohnes gewährt. Die Art und Weise der Durchführung dieses Ausgleiches bei Stunden- und Akkordlöhnen ist Sache des Arbeitgebers.

§ 3, Abs. 2, Buchstaben a bis e: Es werden folgende Mindeststundenlöhne einschliesslich Teuerungszulagen und Ausgleich für die Arbeitszeitverkürzung von 48 auf 46 Stunden festgesetzt:

a) Männliche Arbeitskräfte	Kat. I	Kat. II	Kat. III	Kat. IV
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zuschneider im Stundenlohn (Schablonezuschnneider)	2.90	3.—	3.10	3.25
Ausschneider, Einrichter	2.65	2.75	2.85	2.95
Schneider (gelernter Berufsarbeiter mit schweizerischem oder gleichwertigem Lehrausweis)	2.80	2.90	3.—	3.10
Abhüßler:				
aa) Großstücke	2.90	3.—	3.10	3.25
bb) Kleinstücke	2.65	2.75	2.85	2.95
Zwischenbüßler	2.55	2.65	2.75	2.85
Hilfsarbeiter	2.55	2.65	2.75	2.85
angelernter Facharbeiter (nach Qualifikation durch den Arbeitgeber einzureihen)				
b) Weibliche Arbeitskräfte				
Zuschneiderin im Stundenlohn	2.05	2.10	2.15	2.20
Ausschneiderin, Einrichterin	1.90	1.95	2.—	2.05
Maschinennäherin I (Großstücke: Taschen, Kragen, Patten, Kantenstürzen, Kassar, Aermelneihen [sofern nicht vorgeheftet]; Kleinstücke: Hosentäschennäherin, Maschinennäherin)	2.—	2.05	2.10	2.15
Maschinennäherin II (alle übrigen Arbeiten)	1.85	1.90	1.95	2.—
Abhüßlerin	2.05	2.10	2.15	2.20
Zwischenbüßlerin	1.85	1.90	1.95	2.—
Handnäherin I (Kragen, Kanten, Kassar, Aermelneihen)	1.85	1.90	1.95	2.—
Handnäherin II (alle übrigen Arbeiten)	1.75	1.80	1.85	1.90
Hilfsarbeiterin	1.75	1.80	1.85	1.90

Fournituren und Werkzeuge sind vom Arbeitgeber zu stellen. Sie dürfen auf keinen Fall mit den obgenannten Mindestansätzen verrechnet werden.

c) Sonderregelungen. In der italienischsprachigen Schweiz dürfen die Mindeststundenlöhne für Frauen um 5 Rappen reduziert werden. Keine Reduktion erfährt die als absolutes Minimum geltende Position «Handnäherin II».

In Betrieben ausserhalb der italienischsprachigen Schweiz, die sich in Gebirgsgegenden im Sinne der Weisungen des Bundesrates vom 15. Juli 1955 betreffend Vergütung von Bundesaufträgen befinden und zu dem mehr als 40 km von der nächsten SBB-Station entfernt sind, dürfen die Mindeststundenlöhne für weibliche Arbeitskräfte um 5 Rappen reduziert werden. Keine Reduktion erfährt die als absolute Minima geltenden Mindeststundenlöhne für Handnäherinnen II und Hilfsarbeiterinnen.

§ 3, Abs. 2, Buchstabe e: Anlernzeit. Für die anzulernenden Arbeitnehmer gilt folgende Sonderregelung:

Als Anlernzeit gelten 12 Monate, wobei der Lohn für die ersten sechs Monate mindestens 80 Prozent und für die weiteren 6 Monate 90 Prozent der Mindestansätze beträgt. Wenn vor Ablauf der Anlernzeit die Leistungen der Arbeitnehmer dies rechtfertigen, soll ihnen Gelegenheit gegeben werden, zu normalen Akkordansätzen zu arbeiten bzw. auf den Mindeststundenverdienst zu kommen.

Bei Arbeiten am Fliessband oder im Schiebependelsystem beträgt die Anlernzeit höchstens drei Monate. Die vorgenannten Anlernzeiten fallen für gelernte Berufsarbeiter und -arbeiterinnen der Herren- und Knabenschneiderbranche mit Lehrausschluss weg.

§ 3, Abs. 2, Buchstabe i: Lohnzuschläge. Ueberzeitarbeit über die normale Arbeitszeit von 45 bzw. 46 Stunden hinaus wird mit 25 Prozent Zuschlag zum Gesamtlohn vergütet. Für Schichtarbeit (von 5 bis 22 Uhr) wird ein Zuschlag von 20 Rappen pro Stunde entrichtet.

Hilfsarbeiten im Sinne von Artikel 178 und 179 der Verordnung über den Vollzug des Fabrikgesetzes sind nicht zuschlagspflichtig.

§ 4, Abs. 1: Die Mindestlöhne gemäss § 3, Buchstaben a und b, werden für vollleistungsfähige Arbeitnehmer nach 5 Dienstjahren in der gleichen Firma um 5 Rappen erhöht. Nach dem 10. Dienstjahr im gleichen Betrieb wird an Stelle der weiteren 5 Rappen Dienstalterszulage ein einmaliger Betrag von Fr. 300.— als Treueprämie ausbezahlt, nach dem 15. und 20. Dienstjahr wiederum je Fr. 400.—, nach dem 25. Dienstjahr Fr. 500.— und nach dem 30. Dienstjahr Fr. 400.—.

§ 4, Abs. 2: Bei korrekter Auflösung des Dienstverhältnisses nach dem 10. Dienstjahr wird dem Arbeitnehmer für jedes volle Dienstjahr der angehobenen 5-jährigen Dienstperiode eine Treueprämie von Fr. 60.— pro Jahr bezahlt.

§ 6, Abs. 1: Jeder Arbeitnehmer hat Anspruch auf bezahlte Ferientage.

Es werden pro Kalenderjahr gewährt:

im 1. Dienstjahr im gleichen Betrieb	1 Arbeitswoche Ferien
im 2.—14. Dienstjahr im gleichen Betrieb	2 Arbeitswochen Ferien
nach dem 15. Dienstjahr im gleichen Betrieb	3 Arbeitswochen Ferien
Arbeitnehmer über 40 Jahre erhalten erstmals im Kalenderjahr, in welchem sie das 40. Altersjahr vollenden	2 Arbeitswochen Ferien
sofern ihnen nicht bereits auf Grund der Dienstjahre 2 Arbeitswochen Ferien zustehen.	
Arbeitnehmer über 50 Jahre mit mindestens 7 Dienstjahren im gleichen Betrieb erhalten erstmals im Kalenderjahr, in welchem sie das 50. Altersjahr vollenden	3 Arbeitswochen Ferien.

§ 6, Abs. 3: Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr erhalten zwei Arbeitswochen Ferien.

§ 6, Sonderregelung für den Kanton Tessin: Fällt weg.

§ 9, Abs. 4: Die Versicherung hat ein Krankengeld von 40 Prozent des Effektivlohnes vorzusehen, wogegen die Arbeitnehmer sich für weitere 20 Prozent des Effektivlohnes selbst zu versichern haben, ferner eine Genussrechtsdauer von 360 Tagen innerhalb von 540 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankungen an Tuberkulose von 1800 Tagen innerhalb von 7 aufeinanderfolgenden Jahren, wobei die Karenzzeit nicht länger als drei Monate und die Wartefrist nicht länger als zwei Tage dauern dürfen. Die Berechnung der versicherten Tagelöhne hat auf Grund der letzten Ferienentschädigung zu erfolgen, und zwar auf- oder abgerundet, so dass gegenüber den Krankenkassen bzw. Versicherungsanstalten runde Frankenbeträge versichert werden können. Bei Neulntretenden erfolgt die Berechnung auf Grund der Minimallohne.

§ 9, Abs. 5: Die Prämien für die versicherten 40 Prozent des Effektivlohnes trägt der Arbeitgeber, diejenigen für die weiteren 20 Prozent der Arbeitnehmer. Dadurch ist die dem Arbeitgeber gemäss Artikel 335 des Obligationenrechts obliegende Lohnzahlungspflicht im Krankheitsfalle des Arbeitnehmers abgelöst. Soweit der Arbeitnehmer zufolge Krankheitsanliegen bei Versicherungseintritt von der Krankengeldversicherung ausgeschlossen wurde, gilt im Krankheitsfalle Artikel 335 des Obligationenrechts. (AA 528)

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum der Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 4. Dezember 1961.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

tendant à faire remettre en vigueur et modifier l'arrêté du Conseil fédéral qui étendait la convention collective nationale de l'industrie du vêtement pour hommes

(Art. 9^e de la loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes (auxquelles s'est jointe l'Associazione Fabbricanti Ramo Abbigliamento del Cantone Ticino) demandent que le Conseil fédéral:

1° remette en vigueur, avec effet jusqu'au 31 décembre 1962, son arrêté du 17 août 1959 (FF 1959, II, 375) qui étendait la convention collective nationale de l'industrie du vêtement pour hommes;

2° étende le champ d'application des clauses suivantes, qui modifient la convention précitée:

Chiffre 1, 1^{er} alinéa. La durée ordinaire du travail est de quarante-cinq heures par semaine. Dans les entreprises dont certains départements ne sont pas soumis à la présente convention et travaillent plus de quarante-cinq heures, leur horaire peut être appliqué à toute l'entreprise. Toutefois, l'horaire hebdomadaire du département de la confection n'excédera pas quarante-six heures.

Ch. 1, 4^e al. La perte de gain qui résulterait de la réduction de la durée du travail de quarante-six à quarante-cinq heures par semaine sera compensée par un supplément de 2,2 pour cent du salaire brut de quarante-six heures. Il appartient à l'employeur de déterminer les modalités d'après lesquelles il versera ce supplément aux ouvriers payés à l'heure ou aux pièces.

Ch. 3, 2^e al., lettres a à e. Les salaires horaires minimums, qui comprennent les allocations de renchérissement et le supplément compensatoire pour réduction de la durée du travail de quarante-huit à quarante-six heures, sont les suivants:

a) Hommes	Kat. I	Kat. II	Kat. III	Kat. IV
	fr.	fr.	fr.	fr.
Coupeurs payés à l'heure (coupeurs de chablon)	2.90	3.—	3.10	3.25
Découpeurs, réglés	2.65	2.75	2.85	2.95
Tailleurs (titulaires d'un diplôme suisse ou équivalent)	2.80	2.90	3.—	3.10
Repasseurs:				
aa) de grandes pièces	2.90	3.—	3.10	3.25
bb) de petites pièces	2.65	2.75	2.85	2.95
Aides-repasseurs	2.55	2.65	2.75	2.85
Ouvriers auxiliaires (à classer d'après les qualifications données par l'employeur)	2.55	2.65	2.75	2.85
b) Femmes				
Coupeuses payées à l'heure	2.05	2.10	2.15	2.20
Découpeuses et réglées	1.90	1.95	2.—	2.05
Couseuses à la machine I (faisant les grandes pièces: les poches, les cols, les pattes, renversant les bords, faisant les cassures, appliquant les manches [non faufilées], les profils; petites pièces: les poches de pantalon, les boutonnières à la machine)	2.—	2.05	2.10	2.15
Couseuses à la machine II (faisant tous les autres travaux)	1.85	1.90	1.95	2.—
Repasseuses	2.05	2.10	2.15	2.20
Aides-repasseuses	1.85	1.90	1.95	2.—
Couseuses à la main I (faisant les cols, les bords et les cassures et appliquant les manches)	1.85	1.90	1.95	2.—
Couseuses à la main II (faisant tous les autres travaux)	1.75	1.80	1.85	1.90
Ouvrières auxiliaires	1.75	1.80	1.85	1.90

Les fournitures et les outils sont fournis par l'employeur. Il n'est pas permis d'en retenir le prix sur les salaires minimums ci-dessus.

c) Dispositions particulières. Dans les entreprises de la Suisse italienne, les salaires minimums du personnel féminin peuvent être réduits de 5 centimes. Aucune réduction n'est admise pour les salaires minimums des couseuses à la main II.

Dans les entreprises sises hors de la Suisse italienne, dans une région alpine selon les instructions du Conseil fédéral du 15 juillet 1955 relatives à l'adjudication de travaux par la Confédération, et à plus de 40 km de la station CFF la plus proche, les salaires horaires minimums du personnel féminin peuvent être réduits de 5 centimes. Toutefois les salaires horaires des couseuses à la main II et des ouvrières auxiliaires, qui sont des minimums absolus, ne seront pas réduits.

Ch. 3, 2^e al., lettre c. Période de formation. La réglementation particulière ci-après s'appliquera quant aux ouvriers devant accomplir une période de formation.

Pendant la période de formation, qui est de douze mois, les ouvriers toucheront 80 pour cent du salaire minimum durant les six premiers mois, et 90 pour cent durant les six mois suivants. Pour ce qui est des ouvriers dont le travail le justifie, l'employeur leur donnera, avant la fin de la période de formation, la faculté de travailler soit aux pièces et selon les taux normaux, soit à l'heure et selon les salaires minimums.

La période de formation pour le travail à la chaîne est de trois mois au plus. Les ouvriers et ouvrières qualifiés ayant passé l'examen de fin d'apprentissage comme tailleurs pour hommes et garçons sont dispensés d'accomplir la période de formation prévue ci-dessus.

Ch. 3, 2^e al., lettre l. Supplément de salaire. Tout travail exécuté en plus de l'horaire normal hebdomadaire de quarante-six ou quarante-cinq heures donne droit à un supplément de 25 pour cent du salaire brut.

Le travail en équipes (de 5 à 22 heures) est payé avec un supplément de 20 centimes à l'heure.

Les travaux accessoires dans le sens des articles 178 et 179 de l'ordonnance d'exécution de la loi sur les fabriques ne donnent pas droit à un supplément de salaire.

Ch. 4. 1° al. Les salaires minimums prévus sous chiffre 3, lettres a et b, seront relevés de 5 ct., pour les ouvriers à pleine capacité de travail, dès la cinquième année de service. Après dix ans de service, chacun de ces ouvriers touchera une prime de fidélité de 300 fr. (au lieu d'une nouvelle augmentation de 5 ct.); après quinze ans et après vingt ans, 400 fr.; après vingt-cinq ans, 500 fr., et après trente ans, 400 fr.

Ch. 4. 2° al. En cas de réévaluation correcte du contrat de travail après deux ou plusieurs périodes de service de cinq ans, l'ouvrier touchera, pour chaque année de service accomplie entièrement et comprise dans une nouvelle période de cinq ans, une prime de fidélité de 60 fr.

Ch. 6. 1° l'ouvrier a droit chaque année à des vacances payées d'une durée égale à: pendant la 1^{re} année de service 1 semaine de travail; dès la 2^e et jusqu'à la 14^e année de service 2 semaines de travail; dès la 15^e année de service 3 semaines de travail; dès l'année civile où il atteint l'âge de 40 ans à moins qu'il n'y ait déjà d'après ses années de service; dès l'année civile où il atteint l'âge de 50 ans et compte au moins 7 ans de service 3 semaines de travail.

Ch. 6. 3° al. Les jeunes gens ont droit, jusqu'à l'âge de dix-huit ans révolus, à des vacances d'un durée égale à deux semaines de travail.

Ch. 6. Réglemmentation spéciale (Dérogation) pour le canton du Tessin. Supprimé.

Ch. 9. 4° al. L'assurance-maladie doit prévoir une indemnité journalière égale à 40 pour cent du salaire effectif, et l'ouvrier s'assure lui-même pour une indemnité journalière complémentaire de 20 pour cent du salaire effectif. Le versement de ces indemnités doit être garanti pour 360 jours au cours d'une période de 540 jours consécutifs et, en cas de tuberculose, pour 1800 jours au cours d'une période de sept années consécutives, le délai de carence étant de trois mois au plus et le délai d'attente de deux jours au plus. Le montant des indemnités journalières assurées se déterminera d'après la dernière indemnité journalière de vacances et elle sera arrondie vers le haut ou vers le bas de façon que les prestations à verser par l'assureur fassent des sommes rondes en francs. Pour les nouveaux assurés, les montants des indemnités se détermineront d'après les salaires minimums.

Ch. 9. 5° al. L'employeur supportera les primes nécessaires pour assurer l'indemnité de 40 pour cent, et l'ouvrier les primes nécessaires pour assurer l'indemnité de 20 pour cent. En payant sa part, l'employeur se libère des charges que l'article 335 du code des obligations lui imposait en cas de maladie de l'ouvrier. Cette disposition légale reste toutefois applicable quant aux maladies que l'assurance ne couvre pas.

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office soussigné dans les vingt jours à dater de la présente publication.

Berne, le 4 décembre 1961.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a rimettere in vigore e modificare il decreto del Consiglio federale che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera degli abiti da uomo

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti (di cui fa parte anche l'Associazione Fabbricanti Ramo Abbigliamento del Cantone Ticino) hanno inoltrato la domanda:

- 1° di rimettere in vigore, con effetto fino al 31 dicembre 1962, il decreto del Consiglio federale del 17 agosto 1959 (FF 1959, 786) che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera degli abiti da uomo;
- 2° di conferire carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni che modificano il detto contratto:

Numero 1, capoverso 1. La durata normale del lavoro è di 45 ore la settimana. Nelle aziende in cui dei reparti non siano sottoposti alle norme del presente contratto e lavorino più di 45 ore, l'orario dei medesimi può essere applicato in tutta l'azienda. Nondimeno, l'orario normale settimanale del reparto di confezione non supererà 46 ore.

Numero 1, capoverso 4. La diminuzione della durata del lavoro da 46 a 45 ore sarà compensata con un aumento del 2,2 per cento del salario lordo di 46 ore. Spetta al datore di lavoro determinare in quale modo questa compensazione verrà effettuata rispetto ai salari orari e al lavoro a cottimo.

Numero 3, capoverso 2, lettera e. I salari orari minimi, comprese le indennità di rincaro e la compensazione per la diminuzione della durata del lavoro da 46 a 45 ore, sono determinati come segue:

a) uomini	Cat. I	Cat. II	Cat. III	Cat. IV
	fr.	fr.	fr.	fr.
tagliatori pagati all'ora (modellisti)	2.90	3.—	3.10	3.25
ritagliatori e operai per i lavori preparatori	2.65	2.75	2.85	2.95
sarti (lavoratori qualificati con certificato di fine tirocinio o certificato equivalente) stratori:	2.80	2.90	3.—	3.10
aa) di grandi capi	2.90	3.—	3.10	3.25
bb) di piccoli capi	2.65	2.75	2.85	2.95
aiuto stratori	2.55	2.65	2.75	2.85
operai ausiliari	2.55	2.65	2.75	2.85
operai semi-qualificati (che saranno classificati a seconda della loro qualificazione dal datore di lavoro);				
b) donne				
tagliatrici pagate all'ora	2.05	2.10	2.15	2.20
ritagliatrici e operai per i lavori preparatori	1.90	1.95	2.—	2.05
cuclatrici a macchina I (grandi capi: che fanno le tasche, i colli, le patte, che risvoltano i bordi, che fanno le fenditure dei colli e delle tasche e che applicano le maniche (se non sono imbastite); piccoli capi: che fanno le tasche dei pantaloni e gli occhiali a macchina)	2.—	2.05	2.10	2.15
cuclatrici a macchina II (che fanno tutti gli altri lavori)	1.85	1.90	1.95	2.—
stratrici	2.05	2.10	2.15	2.20
aiuto stratrici	1.85	1.90	1.95	2.—
cuclatrici a mano I (che fanno colli, bordi, fenditure dei colli e delle tasche e che applicano le maniche)	1.85	1.90	1.95	2.—
cuclatrici a mano II (che fanno tutti gli altri lavori)	1.75	1.80	1.85	1.90
operai ausiliari	1.75	1.80	1.85	1.90

Le forniture e gli utensili necessari saranno forniti dal datore di lavoro e non potranno in alcun caso essere computati nei salari minimi indicati sopra.

c) Disposizioni particolari. Nelle aziende della Svizzera italiana, i salari minimi delle donne possono essere diminuiti di 5 centesimi. Non è ammessa alcuna diminuzione dei salari minimi delle cuclatrici a mano II.

Nelle aziende che siano fuori della Svizzera italiana, in regione montana secondo che dispongono le Istruzioni del Consiglio federale del 15 luglio 1955 concernenti le aggiudicazioni dei lavori della Confederazione e distanti più di 40 km dalla stazione delle FFS più vicina, le aliquote del salario minimo delle donne potranno essere diminite di 5 centesimi. Nondimeno non saranno diminuiti i salari minimi delle cuclatrici a mano II e delle operai ausiliarie.

Numero 3, capoverso 2, lettera e: Periodo di formazione. I lavoratori esordienti sono sottoposti al seguente ordinamento speciale:

Il periodo di formazione è di 12 mesi. Durante i primi 6 mesi, il salario sarà almeno dell'80 per cento e nei 6 mesi susseguenti, almeno del 90 per cento delle aliquote minime. Se le prestazioni del lavoratore lo giustificano, questi dovrà ricevere, già prima della fine del periodo di formazione, il salario orario, o per lavoro a cottimo, ordinariamente pagato per la sua categoria.

Per i lavori al nastro o al nastro scorrevole, il periodo di formazione sarà di tre mesi al massimo. Il periodo di formazione non è richiesto per gli operai e le operaie che hanno superato l'esame di fine tirocinio per sarti da uomo e da ragazzi.

Numero 3, capoverso 2, lettera i: Supplementi di salario. Il lavoro straordinario, ossia quello prestato oltre la durata normale del lavoro settimanale di 46 o di 45 ore, è remunerato con un supplemento di salario del 25 per cento calcolato sul salario complessivo.

Per il lavoro a squadre, da eseguirsi tra le ore 5 e le 22, è pagato un supplemento di 20 centesimi l'ora.

I lavori accessori, secondo che dispongono gli articoli 178 e 179 del regolamento per l'applicazione della legge federale sul lavoro nelle fabbriche, non danno diritto al supplemento.

Numero 4, capoverso 1. I salari minimi previsti nelle lettere a e b del numero 3 sono aumentati, per i lavoratori di pieno rendimento, di 5 centesimi dopo 5 anni di servizio nella medesima azienda. Dopo il decimo anno di servizio nella medesima azienda, verrà pagata, in luogo di un nuovo aumento di 5 centesimi per anzianità, una somma unica di 300 franchi, come premio di fedeltà; dopo il quindicesimo ed il ventesimo anno di servizio, tale aumento sarà di 400 franchi, dopo il ventisequiesimo anno di servizio, di 500 franchi e, dopo il trentesimo anno di servizio, di 400 franchi.

Numero 4, capoverso 2. In caso di normale scioglimento del contratto di lavoro dopo il decimo anno di servizio, al lavoratore è pagato, per ogni anno intero di lavoro del periodo di servizio iniziato di cinque anni, un'assegno di fedeltà di 60 franchi.

Numero 6, capoverso 1. I lavoratori hanno diritto, ogni anno civile, a vacanze pagate nella seguente misura:

nel 1° anno di servizio nella medesima azienda	1 settimana lavorativa di vacanza
nel 2° e fino al 14° anno di servizio nella medesima azienda	2 settimane lavorative di vacanza
dal 15° anno di servizio nella medesima azienda in poi	3 settimane lavorative di vacanza
Ai lavoratori che hanno compiuto i 40 anni d'età e che non hanno prestato ancora un numero di anni di servizio sufficiente per avere diritto a 2 settimane lavorative di vacanza, saranno concesse, la prima volta nell'anno civile in cui compiono i 40 anni d'età	2 settimane lavorative di vacanza
Ai lavoratori che hanno compiuto i 50 anni di età e che hanno prestato almeno 7 anni di servizio nella medesima azienda, saranno concesse, la prima volta nell'anno civile in cui compiono il 50° anno d'età	3 settimane lavorative di vacanza

Numero 6, capoverso 3. Agli adolescenti, fino al compimento del 18° anno d'età, saranno concesse due settimane lavorative di vacanza.

Numero 6. Ordinamento speciale (Derogazione) per il cantone Ticino, è caduco.

Numero 9, capoverso 4. L'assicurazione deve prevedere un'indennità in caso di malattia equivalente al 40 per cento del salario effettivo. Il lavoratore è tenuto a concludere, a proprie spese, un'assicurazione per un'ulteriore indennità corrispondente al 20 per cento del salario effettivo. Queste prestazioni saranno garantite per 360 giorni nel corso di 540 giorni consecutivi e, in caso di tubercolosi, per 1800 giorni nel corso di 7 anni consecutivi. Il periodo di carenza non deve superare i tre mesi e quello di attesa i due giorni. Il calcolo delle indennità giornaliere assicurate deve essere effettuato in base all'ultima indennità per le vacanze. L'importo risultante da tale calcolo dovrà essere arrotondato per eccesso o per difetto di modo che possano essere assicurate, presso le casse-malati o gli istituti d'assicurazione, delle cifre tonde. Per i lavoratori assunti da poco, il calcolo di tali indennità sarà fatto in base al salario minimo.

Numero 9, capoverso 5. I premi per l'assicurazione per un'indennità equivalente al 40 per cento del salario effettivo vanno a carico del datore di lavoro. Quelli per l'assicurazione degli ulteriori 20 per cento del salario effettivo vanno a carico del lavoratore. Il datore di lavoro è in tal modo liberato dagli obblighi derivanti dall'articolo 335 del Codice delle obbligazioni di pagare il salario in caso di malattia del lavoratore. L'articolo 335 del Codice delle obbligazioni fa tuttavia stato in caso di malattia di un lavoratore, il quale, causa predisposizione a malattie, non sia stato ammesso all'assicurazione.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 4 dicembre 1961.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Liegenschaft-Betrieb AG., Zürich

Schuldenruf gemäss Art. 748 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Gemäss dem am 1. November 1961 abgeschlossenen Fusionsvertrag übernimmt die Liegenschaft-Betrieb AG die Milag AG in Zürich, mit Aktiven und Passiven per 31. Oktober 1961.

Die Liegenschaft-Betrieb AG erlässt an die Gläubiger der Milag AG Zürich den Schuldenruf gemäss Art. 748, Ziff. 1, OR, und sorgt für deren Befriedigung oder Sicherstellung.

Wir fordern hiermit alle Anspruchsberechtigten auf, ihre eventuellen Forderungen an die Milag AG in Zürich, bis spätestens am 31. Dezember 1961 bei der Liegenschaft-Betrieb AG, Eichstrasse 27, Zürich 45, anzumelden.

Zürich, den 28. November 1961.

(AA. 275)

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Kommission für die Exportrisikogarantie

Infolge Erreichung der Altersgrenze wird Fürsprecher Max Kaufmann, gewesener Direktor des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, auf Ende dieses Jahres aus der Kommission für die Exportrisikogarantie ausscheiden. Der Bundesrat hat diesen Rücktritt unter Verdankung der geleisteten Dienste genehmigt. Als neues Mitglied der Kommission hat der Bundesrat für die laufende Amtsdauer Herrn Dr. Hans Giger, Sektionschef I a, Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, und als Ersatzmann Herrn Dr. Pierre Subilia, Sektionschef II, Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, gewählt.

284. 4. 12. 61.

Commission pour la garantie contre les risques à l'exportation

Ayant atteint la limite d'âge, M. Max Kaufmann, avocat, ancien directeur de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, démissionnera, à la fin de 1961, de sa fonction de membre de la Commission pour la garantie contre les risques à l'exportation. Le Conseil fédéral a accepté sa démission avec remerciements pour les services rendus. Il a élu comme nouveau membre de la Commission, pour le mandat en cours, M. Hans Giger, chef de section I a de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, et comme suppléant M. Pierre Subilia, chef de section II dudit office.

284. 4. 12. 61.

Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionen von Aktiengesellschaften

Institutions de revision reconnues pour les cas de réduction du capital social de sociétés anonymes

Uffici di revisione riconosciuti per la riduzione del capitale sociale di società anonime

10. Nachtrag zu der im SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1956 veröffentlichten Liste.

Die Aktiengesellschaft «Société anonyme fiduciaire Ravier», in Freiburg, mit Zweigniederlassungen in Bulle und Payerne, hat ihre Firma geändert in

10^e supplément à la liste publiée dans la FOSC. N° 21 du 26 janvier 1956.

La «Société anonyme fiduciaire Ravier», à Pribourg, avec succursales à Bulle et Payerne, a modifié sa raison sociale en

10^o complemento all'elenco pubblicato nel FUSC. N° 21 del 26 gennaio 1956.

La società «Société anonyme fiduciaire Ravier», a Friburgo, con succursali in Bulle e Payerne, ha modificato la sua ragione sociale in

Société fiduciaire Ravier S.A.
Handelsgesellschaft Ravier A.G.
Società Fiduciaria Ravier S. p. A.
Trust Company Ravier Ltd.

Diplomatische Vertretungen — Représentations diplomatiques

Der Bundesrat hat Herrn Emil Stadelhofer, von Schaffhausen, zurzeit Botschaftsrat, zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Kuba ernannt.

Seine Exzellenz Herr Baha Awni hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Irak bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Seine Exzellenz Herr Baboucar N'Diaye hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Senegal bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht. Mit der am 21. November 1961 erfolgten Uebergabe seines Beglaubigungsschreibens an den Bundesrat ist die Rechtskraft seines Exequaturs erloschen. Infolgedessen ist das Generalkonsulat in Genf gegenwärtig vakant.

Der Bundesrat hat Fräulein Danica Kabiljo, Berufsgeneralkonsulin der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien in Genf, mit Amtsbefugnis für die Kantone Waadt, Wallis und Genf, das Exequatur erteilt.

284. 4. 12. 61.

Le Conseil fédéral a nommé M. Emil Stadelhofer, de Schaffhouse, actuellement conseiller d'ambassade, en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de la Confédération suisse à Cuba.

Son Excellence M. Baha Awni a remis au Conseil fédéral les lettres d'accréditation en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de l'Irak près la Confédération suisse.

Son Excellence M. Baboucar N'Diaye a remis au Conseil fédéral les lettres d'accréditation en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire du Sénégal près la Confédération suisse. L'exequatur qui lui avait été délivré par le Conseil fédéral est devenu caduc par la présentation de ses lettres de créance le 21 novembre 1961. En conséquence, le Consulat général à Genève est actuellement vacant.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur, avec juridiction sur les cantons de Vaud, Valais et Genève, à M^{lle} Danica Kabiljo, consul général de carrière de la République populaire fédérative de Yougoslavie, à Genève.

284. 4. 12. 61.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 30. November 1961

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen	
		Changements	
		Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or	10 841 543 036.90	—	—
Devisen — Devises	836 572 784.63	—	16 252 656.56
Inlandportefeuille — Portefeuille effels sur la Suisse:			
Wechsel — Effets de change	52 986 277.—		
Schatzanweisungen des Bundes — Rescriptions de la Confédération suisse	—	+	6 396 508.10
Lombardvorschüsse — Avances sur nantissement ..	19 678 652.15	+	11 607 563.87
Wertschriften — Titres:			
deckungsfähige — pouvant servir de couverture ..	16 870 400.—		
andere — autres	26 228 651.—		
Korrespondenten — Correspondants:			
im Inland — en Suisse	15 949 366.42		
im Ausland — à l'étranger	7 748 013.89	—	2 430 595.34
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	38 125 216.83	+	2 019 487.78
Zusammen — Total	11 855 502 398.82		

Passiven — Passif

Eigene Gelder — Fonds propres	53 000 000.—		
Notenumlauf — Billets en circulation	7 222 576 825.—	+	232 101 350.—
Tägl. fällige Verbindlichkeiten — Engagements à vue:			
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie — Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	1 820 463 823.56		
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten — autres engagements à vue	1 112 804 735.13	—	234 561 876.43
Girorechnungen von Banken mit vorübergehender zeitlicher Bindung — Comptes de virements de banques temporairement liés	1 085 000 000.—		
Verbindlichkeiten auf Zeit — Engagements à terme	400 000 000.—		
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	211 687 015.13	+	3 800 833.78
Zusammen — Total	11 855 502 398.82		

Offizieller Diskontsatz seit 26. 2. 59 — Taux officiel d'escompte depuis le 26. 2. 59: 2%
Offizieller Lombardzinsfuß seit 26. 2. 59 — Taux officiel pour avance depuis le 26. 2. 59: 3%

Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel seit 1. Juni 1959

Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires depuis le 1er juin 1959

a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln 1%
b) für übrige Pflichtlager für stocks obligatoires de denrées alimentaires 2%
et jourrages 284. 4. 12. 61.

Ausland-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 4. Dezember 1961 — Cours de conversion dès le 4 décembre 1961

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.71; Dänemark: Fr. 62.95; Deutschland: Fr. 108.20; Frankreich NF: Fr. 88.35; Italien: Fr. —.697/100; Marokko: DH: Fr. 86.70; Niederlande: Fr. 120.45; Norwegen: Fr. 60.85; Oesterreich: Fr. 16.79; Schweden: Fr. 83.85.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.20. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 284. 4. 12. 61.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

SWISSAIRFRACHTMITTEL



nach USA jetzt noch vorteilhafter dank der drastischen Tarifenkung vom 1. September 1961
Tägliche direkte Flüge, ohne Umlad, nach New York

Depuis bientôt 50 ans nous accordons des
Prêts
sans caution. Réponse rapide. Petits remboursements mensuels. Discretion complète.

Banque Procrédit
Fribourg
Tél. (037) 2 84 81

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition

de mars 1961)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne

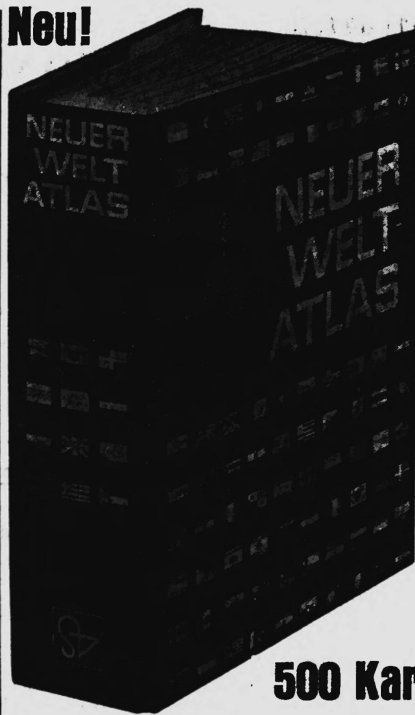
Offertmappen SYSTEM

vollständig 5 Farben oder glasklar mit oder ohne Firmenaufdruck

Verlangt Sie Offertmappen

Sauder + CO
Bischofszell TG

Neu!



Die ganze Welt kommt in Ihr Haus!

Wenn Sie etwas über ein Land lesen oder über eine Stadt reden, so wollen Sie wissen, wo sie sind und um was es genau geht.

Der berühmte und vollständige «Neue Welt-Atlas», der bereits in mehr als 28 000 Exemplaren verkauft wurde,

breitet alle Länder der Erde vor Ihnen aus!

Die bedeutenden Umwälzungen der letzten 20 Jahre (34 neue und 7 verschwundene Staaten, 51 000 Kilometer neue Grenzen, 70 000 veränderte Ortsnamen, 500 neue Industriezentren, 410 Millionen gewechselte Staatsangehörigkeiten usw.) sind darin

aufs letzte nachgeführt

Außerdem werden Ihnen in Kürze die neuer Karten von Afrika nachgeliefert!

immer hochaktuell!

500 Karten aller Länder

der Erde, einschließlich der neuesten Spezialkarten über die Wirtschaft, den Verkehr, die Sprachen, die Konfessionen aller Staaten und Erdteile.

- **Jede Karte ist einzeln auswechselbar** so daß Sie bei späteren Aenderungen nur die nachgelieferte neue Karte einzusetzen brauchen — **der Atlas also nie veralten kann!** Kein anderer großer Atlas bietet diesen heutzutage notwendigen Vorteil;
- **ein Meisterwerk der Kartographie** bei dem jede der über 500 Karten in 12 bis 15 reinen Farben gedruckt, haarscharf gestochen und klar leserlich beschriftet ist;

500 Photographien aus allen Kontinenten

alle im Großformat, welche den Kartenteil auf eine eindruckliche und lebensvolle Weise illustrieren und Ihnen die weite Welt auch für das Auge erschließen;

- **Ortsregister mit rund 100 000 Namen** welches das sofortige Auffinden jedes Ortes, Flusses und Berges ermöglicht;
- **prachtvoller Einband ganz aus rotem Plasticleder** reich mit Gold geprägt, solid fürs ganze Leben.

Sie können auch gerne in bequemen Raten von **nur Fr. 12.— zahlen,**

wenn Sie jetzt bestellen!

Erwerben auch Sie dieses zuverlässige Kartenwerk mit dem großartigen Bilderteil!

An Stauffacher-Verlag AG, Klausstraße 19, Zürich 34

Ich bestelle hiermit zur sofortigen Lieferung zuzüglich gute Verpackung und Porto

..... Expl. «Neuer Weltatlas», in rotem Plasticleder gebunden:

a) zum Barzahlungpreis von Fr. 120.—; Zahlung 10 Tage nach Erhalt;

b) gegen bequeme Monatsraten von nur Fr. 12.—; zum Teilzahlungsbetrag von Fr. 132.—.

Bei zwei rückständigen Monatsraten kann der ganze Kaufpreis verlangt werden.

Nichtgewünschtes bitte streichen HAB 1

Datum: _____ Unterschrift: _____

Name/Vorname: _____

Genaue Adresse: _____

Schweizerische Revisionsgesellschaft AG.

Wir freuen uns, Ihnen bekanntzugeben, dass wir Ihnen ab 2. Dezember 1961 die Dienste unserer

neu eröffneten Filiale BIEL

zur Verfügung stellen können.

Unsere Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf alle Gebiete einer

TRUHANDGESELLSCHAFT

(Revision, Steuerberatung, Treuhandfunktionen, Expertisen, Organisationen, Führung des Rechnungswesens).

Allt der Leitung haben wir unsern Vizedirektoren, Herr Erwin Christen, langjähriger Steuerexperte in Biel, der auch über die nötige Praxis in allen Treuhandgeschäften verfügt, betraut.

Unser Domizil befindet sich im Hochhaus, Centre-Gare, Hugstrasse 3, Biel (Telephon 032/3 63 43).

Société Suisse de Revisions S.A.

Nous avons le plaisir de porter à votre connaissance qu'à partir du 2 décembre 1961 notre nouvelle

succursale de BIENNE

est à votre disposition.

L'activité de notre société s'étend à tous les domaines dépendants des

FIDUCIAIRES

(revisions, conseils fiscaux, expertises, organisation et administration d'entreprises, tenue de comptes, toutes fonctions fiduciaires).

La gérance en a été confiée à notre Sous-directeur M. Erwin Christen, ancien expert-fiscal à Bienne, qui dispose également d'une longue expérience d'expert-comptable.

Notre domicile se trouve au 9^e étage du Centre-Gare, rue Hugli 3, Bienne (tél. 032/3 63 43).

Metallwerke AG., Dornach

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 15. Dezember 1961, 12 Uhr, am Sitze der Gesellschaft in Dornach

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
 2. Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 6 000 000.— auf Fr. 9 000 000.— durch Ausgabe von 10 000 Aktien à nom. Fr. 300.— zu einem Ausgabepreis von Fr. 500.—.
 3. Konstatierung der Zeichnung des neu ausgegebenen Aktienkapitals von Fr. 3 000 000.
 4. Konstatierung der Einzahlung des Betrages von Fr. 5 000 000.—.
 5. Statutenänderung:
Art. 4 soll lauten:
Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 9 000 000.—, eingeteilt in 30 000 auf den Inhaber lautende voll überierte Aktien im Nennwerte von je Fr. 300.—.
- Die Eintrittskarten zu dieser ausserordentlichen Generalversammlung können bis 14. Dezember 1961 am Sitze der Gesellschaft in Dornach bezogen werden gegen Vorlage der Aktientitel oder eines Bank-Depotscheines.

Im Namen des Verwaltungsrates,
der Präsident: R. Stadler.

Foetisch Frères S.A.

Entreprise générale de Musique et d'Édition

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

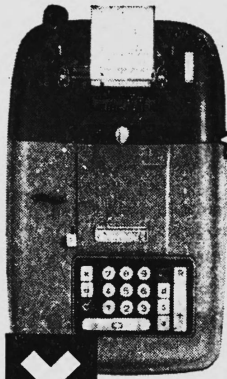
le Jeudi 14 décembre 1961, à 11 h. 30 (feuille de présence: ouverture à 11 h.), à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, salle N° 58, 4^e étage, entrée par le Grand-Pont.

Ordre du Jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1961, ainsi que le rapport de gestion et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires à partir du 4 décembre 1961, auprès de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, ainsi qu'au siège social et à la succursale de Vevey.

Les cartes d'admission à l'Assemblée sont délivrées au siège social, ainsi qu'à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, contre remise des actions ou d'un certificat de dépôt.

Le conseil d'administration.



WALTHER Multa

Schreibende elektrische Rechenmaschine für drei Rechenarten

addiert, subtrahiert (auch unter Null) und multipliziert mit hoher Arbeitsgeschwindigkeit vollautomatisch

Besitzt automatische Rückübertragung und hält jedes Produkt und jede Summe zur Weiterverwendung bereit.



55

WALTHER Multa

Generalvertretung für die Schweiz:
ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG.
Zürich Bahnhofplatz 9 Victoria-Haus
Telephon (051) 27 01 33 / 27 01 34

Wir haben Interesse für einen guterhaltenen

REMINGTON-KARDEX-Sichtkartei-Kasten

für Karten A5, 6 Schubladen, eventuell 20.

Anfragen an
Tel. (042) 4 23 23.

PATENTE

KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66

f. Automatenstahl

FISCHER & CO. REINACH 6

Aktenboy «MONO-MAP»

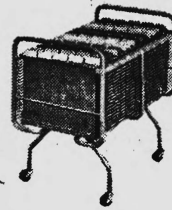
Unentbehrliches.

modernes, praktisches Hilfsmittel für rationalen Büreaubetrieb

Aus grauem Stahlrohr, 4 gummiereifte Schwenkrollen, sehr leicht laufend

Aussenmasse:
66 cm lang, 41 cm breit, 58 cm hoch

Fassungsvermögen 80—100 MONO-MAP



Preis Fr. 139.25 (leer)

SANDOLT-ARBENZ AG
Zürich, Bahnhofstr. 60, Tel. 23 97 97

SALMENBRÄU RHEINFELDEN



Einladung zur 61. ordentlichen Generalversammlung

am 19. Dezember 1961, um 17 Uhr, in der Brauerei.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz, des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Allfälliges.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Geschäftsbureau in Rheinfelden den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien bis spätestens am 14. Dezember 1961 bezogen werden bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Basel, den Herren Ehinger & Cie. in Basel, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und dem Geschäftsbureau in Rheinfelden.

Gegen Abgabe der Talons können die neuen Couponsbogen beim Geschäftsbureau in Rheinfelden bezogen werden.

Vorgängig der Generalversammlung findet für Interessenten um 15.15 Uhr eine Führung durch die Brauerei statt. Anmeldungen erbitten wir schriftlich bis zum 14. Dezember 1961 an unser Bureau in Rheinfelden.

Rheinfelden, den 1. Dezember 1961.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de Fer de Viège à Zermatt

Convocation

Messieurs les porteurs d'actions de priorité de la Compagnie du Chemin de fer de Viège à Zermatt (article 5 lettre b des statuts) sont convoqués en

assemblée spéciale

pour le mercredi 13 décembre 1961, à 14 h. 30, à Lausanne, Salle des conférences de l'Union de Banques Suisses, Grand Pont 2, 4^e étage. Feuille de présence dès 14 h. L'ordre du jour est le suivant:

Suppression du privilège des actions de priorité et modification des statuts.

Les propositions de modifications des statuts sont déposées au siège social, Lausanne, Grand Pont 2, ainsi qu'auprès de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, guichet N° 13.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 9 décembre 1961 sur présentation des titres.

à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne et Zurich,
à la Société de Banque Suisse, à Bâle,
chez MM. Chollet, Roguin & Cie., à Lausanne,
chez la Banque Ruegg & Cie. S.A., à Zurich,
et chez MM. Darier & Cie., à Genève.

Cette assemblée spéciale sera suivie de l'assemblée générale extraordinaire de tous les actionnaires, convoquée conformément à l'avis ci-dessous.

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de Fer de Viège à Zermatt

Convocation

Messieurs les actionnaires, porteurs d'actions de priorité ou d'actions ordinaires, sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 13 décembre 1961, à 15 heures, à Lausanne, Salle des conférences de l'Union de Banques Suisses, Grand Pont 2, 4^e étage.

L'ordre du jour est le suivant:

- 1^o Unification du capital social.
- 2^o Augmentation du capital social à 7 500 000 fr.
- 3^o Constatation de la souscription et de la libération intégrale de l'augmentation du capital social.
- 4^o Modification de la raison sociale.
- 5^o Modification de la durée de la société.
- 6^o Modifications des statuts.
- 7^o Echange des actions.
- 8^o Divers.

Les propositions de modifications des statuts sont déposées au siège social à Lausanne, Grand Pont 2, ainsi qu'auprès de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, guichet N° 13.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 9 décembre 1961 sur présentation des titres.

à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne et Zurich,
à la Société de Banque Suisse, à Bâle,
chez MM. Chollet, Roguin & Cie., à Lausanne,
chez la Banque Ruegg & Cie. S.A., à Zurich,
et chez MM. Darier & Cie., à Genève.

L'assemblée sera précédée immédiatement de l'assemblée spéciale des actionnaires de priorité convoquée conformément à l'avis ci-dessous.

Le conseil d'administration.

Überall
im modernen
Büro



In Ihrer Versandabteilung



sparen Sie Zeit und Geld mit der perfekten Bürokopie Agfa Copyrapid. Avise, Begleitpapiere und alle sonstigen Schriftstücke werden in Sekundenschnelle auf Agfa Copyrapid fehlerfrei kopiert.

Da eine mit der Schreibmaschine gefertigte Abschrift etwa das Vier- bis Sechsfache einer perfekten Bürokopie auf Agfa Copyrapid kostet, macht sich die Anschaffung eines modernen Bürokopiergerätes auch in Ihrem Unternehmen schnell bezahlt.

Darum auch in Ihr Büro ein Bürokopiergerät mit

Agfa Copyrapid

Copyrapid-Kopien sind einfach und schnell herzustellen. Jeder Lehrling kann es sofort - so leicht sind Papier und Gerät zu handhaben. Fordern Sie bei uns Prospekte über das Copyrapid-Verfahren an! Vorführung von Papier und Geräten auf Wunsch durch die Geräte-Lieferanten.



Näheres durch AGFA-PHOTO A.G., Postfach, Zürich 27

Im Vergleich macht
MARCHANT *immer das Rennen!*



MARCHANT *Weltmeister*
im Rechnen

Welches Modell, oder ob der volltextschreibende Fakturieraumat die rationelle Lösung bietet, prüfen wir gerne für Sie.

RENÉ FAIGLE ZÜRICH
AKTIENGESELLSCHAFT
Schulstr. 37 · Tel. (051) 48.24.28

Strebsamen Vertretern bieten wir einmalige Wiederverkaufsbedingungen.



Actienbrauerei Basel, Ankerbier

Einladung zur 78. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 14. Dezember 1961, 10.30 Uhr präzis.
in der Actienbrauerei Basel, Dornacherstrasse 290, Basel

Traktanden:

1. Jahresrechnung, Jahresbericht und Bericht der Kontrollstelle.
2. Décharge-Ertelung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten sind gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen im Bureau der Gesellschaft, bei den Herren Ehinger & Cie. und beim Schweizerischen Bankverein, vom 4.—13. Dezember 1961. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Am 4. Dezember 1961 liegen Rechnungsabschluss und Revisionsbericht im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 4. Dezember 1961.

Der Verwaltungsrat.

Inserate

im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!



In Sekunden
eine weisse Kopie
mit *Photorapid*
von jeder Vorlage
oder Dokument —
originalgetreu
und haltbar

Photorapid «Comfort»

der modernste kombinierte
Photokopier- und Entwicklungs-Apparat
für höchste Ansprüche

Mit diesem Apparat photokopieren Sie blitzschnell und originalgetreu jede geschriebene, gezeichnete oder gedruckte Vorlage im Format DIN A4 oder DIN A3.

- Photorapid «Comfort» entlastet Sie und Ihre Mitarbeiter von jeder geisttötenden Abschreibearbeit.
- Bis zu zehn Kopien von einem einzigen Negativ mit den neuen Multi-Positiv-Papieren.
- Entwicklerwanne wird automatisch mit Entwicklerflüssigkeit aufgefüllt und wieder entleert.

Verlangen Sie bitte Spezialprospekte der Sie interessierenden Apparate oder eine unverbindliche Vorführung und Probeaufstellung der Photorapid-Geräte durch den Fabrikanten.

BURO-GERÄTE AG ZÜRICH
KORNSTRASSE 27A TELEPHON 051/25 36 88

BASEL WETTERPLATZ 8 ☎ 051/25 72 57 ST. GALLEN OUFROSTSTR. 51 ☎ 071/22 57 26
BERN AARBERGSTRASSE 67 ☎ 051/ 2 16 71 LAUSANNE 26, ST-LAURENT ☎ 021/22 42 50
LUGERNO SCHLIMMSTRASSE 45 ☎ 041/ 8 17 81 GENÈVE 26, RUE DE ZÜRICH ☎ 022/22 74 17

Umwälzend... Vollautomatisch...

KENT KORDLESS

der elektrische
Bleistiftspitzer

Eine einwandfreie Spitze in wenigen Sekunden!



Elegantes Gerät mit denkbar einfacher, vom Stromnetz unabhängiger Bedienung. Leistungsfähiger Motor.
6-monatige Garantie. **Fr. 55.-**

In Papeterien erhältlich!

Generalvertreter für die Schweiz

Alwin Marquardt

Zürich 8, Höschgasse 45, Telefon (051) 34 11 34

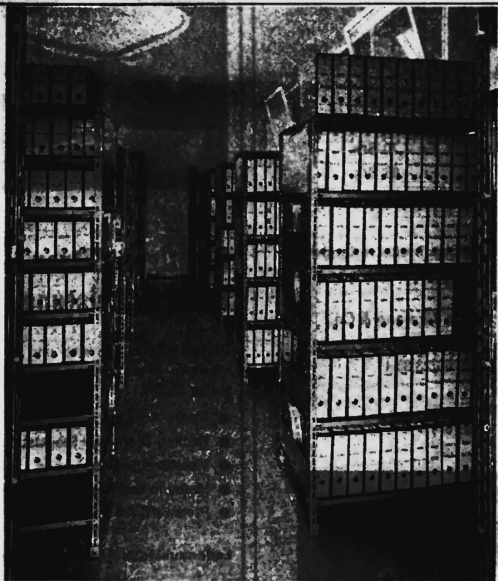
BON An die Firma Alwin Marquardt, Zürich 8
Höschgasse 45, Telefon (051) 34 11 34

Senden Sie mir den KENT KORDLESS Prospekt

Name: _____

Adresse: _____

P 284 Z/2

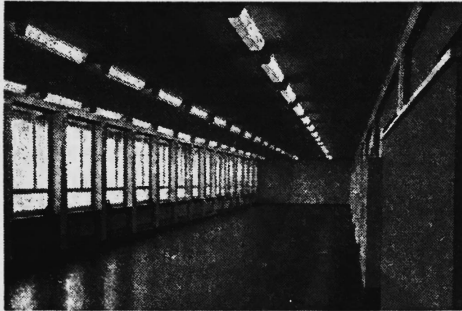


SAFIM Arch.v- und Lagerung für jeden Bedarf und jede Grösse, in Stahlmetall oder kombiniert mit Holztafel.

Rheem SAFIM S.A., Wattstrasse 3, Zürich 11
Telephon (051) 48 24 28

Vertretung für die Westschweiz: Allainard, Suter, Wenger
rue de Soloth 138, Telephon (032) 4 30 44
Permanente Ausstellung an der Baumusterzentrale, Zürich, ständige Ausstellung im Hause.
Verlangen Sie unsere Offerte.





Mit unseren
Fluoreszenzleuchten
bestücktes Büro des modernsten Bürohauses in Zürich.
Verlangen Sie Prospekt und Preisliste
ELEKTRAM AG., ZÜRICH 1
Krebsgasse 7 Telefon (051) 34 71 63

Ihr Lieferant für neue
Fass - Schlüssel
Fass - Hähnen
Fass - Pumpen
Fass - Karren
JACCAZ Fasshandel, ZÜRICH 9/48
Flurstrasse 85, Tel. 52 76 26

ZO Kunststoffprodukte
Unsere
Buch- und Katalog-Einbände
sind
Qualitätszeugnisse

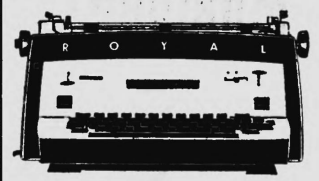
Celluloidwarenfabrik
Zollikofen AG Tel. (031) 65 00 22

INKASSO
auf einer neuen Erfolgswelt
In der ganzen Schweiz und im Ausland.
Orientieren Sie sich unverbindlich durch:
INKA-Organisation Strasser
Haldenstrasse 176 - Zürich 3
Telephon (051) 35 20 80.

Broschüre
Warenumsatzsteuer
(Ausgabe März 1961)
Preis: Fr. 1.80
Einzahlungen auf Postbelegkonto III 520,
Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zuzahlung von Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft»

...nie müde, auch nach Stunden intensivster Schreibarbeit, dank der neuen ROYAL ELECTRIC!



... in der technischen Vollkommenheit einfach überragend! Die Funktionen der ROYAL ELECTRIC vermitteln Ihnen absolute Überlegenheit. So schnell, so leicht, so sicher und so gestochen klar schreiben Sie nur auf der neuen ROYAL ELECTRIC!

Machen auch Sie einen Gratis-Test.
GUBLER A.G.

Müllerstrasse 44
Zürich 4
Telefon 051 23 46 64

ein Blick... ein Griff...

Wecolor

Die farbigen WECOLOR-Ordner vereinfachen, gestalten Ihre Ablage noch rationeller. Achten Sie genau auf den Namen WECOLOR!

Normalformat A 4 — Rückenbreite 7,5 cm

Ordnerpreise:		Registerpreise:	
bei 1—9 Stück	Fr. 3.30 Stk.	bei 1—9 Stück	Fr. —.85 Stk.
bei 10—24 Stück	Fr. 3.15 Stk.	bei 10—24 Stück	Fr. —.75 Stk.
bei 25—49 Stück	Fr. 3.— Stk.	bei 25—49 Stück	Fr. —.70 Stk.
bei 50—99 Stück	Fr. 2.80 Stk.	bei 50—99 Stück	Fr. —.65 Stk.
ab 100 Stück	Fr. 2.45 Stk.	ab 100 Stück	Fr. —.60 Stk.

Bei grösseren Mengen, sowie für WECOLOR-Ordner mit 4 cm Rückenbreite verlangen Sie bitte unsere Spezialofferte.

Hersteller: Fritz Weber & Cie. AG
Buchdruckerlei und Geschäftsbücherfabrik, Menziken/AG

Verkaufsbüro: Ernst Järmann & Co.
Kernstrasse 60, Zürich 4
Telephon (051) 23 60 60/23 35 11

Der WECOLOR-Ordner ist nicht teurer als ein gewöhnlicher Ordner!

- rot
- braun
- gelb
- orange
- grün
- blau

der Ordner in 6 Farben

Zu verkaufen
rund 6000 m²
für Industrie oder grosses Büro- und Gewerbehaus in Zürich 5
Gute Verkehrslage (Nähe Escher-Wyss-Platz), Geleisenschluss, genügend Parkierungsmöglichkeiten, abgeklärte Überbaumöglichkeit (total bis 17.000 m² Nutzfläche für Lager, Fabrikation, Büro und Ausstellung).
Finanzkräftige Selbstkäufer erhalten detaillierte Angaben unter Chiffre P 4462 Z an Publicitas Zürich 1.

Conventionsreife Frachten ab Uebersee und England
Müller-Gysin AG.
Basel Zürich



Richtiges Sitzen — Erhöhte Leistung!
Darum gönnen Sie sich und Ihren Mitarbeitern einen zweckmäßigen, komfortablen Stuhl.
● Große Auswahl an Modellen
● Hocker, Dreh- und Stapelstühle
● Vollständige Sitzgruppen
● Moderne und bequeme Formen
● Preiswert. Ab Lager lieferbar
Ladenausstellung Löwenstrasse 60 (beim Hauptbahnhof)
ERNST JOST AG
Zürich, Geßnerallee 50, Tel. 23 67 57